Nr. 112 Walt Disneys **LUSTIGE TASCHENBÜCHER**

DM 6,20
S 48,–
Fr. 6,20
Lire 4500
Ptas 395

Mit Pauken und Trompeten

ehapa

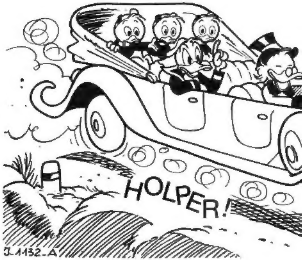
Menschenskinder! –
Irre gut, diese
MICKY MAUS!
MICKY MAUS
Mit klasse Comics
und starken Extras!
Extra
MICKY MAUS – aus gutem Grund
die größte Jugendzeitschrift der Welt
Jeden Donnerstag neu!

Walt Disney

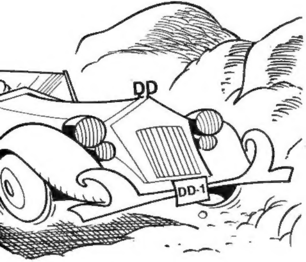
Mit Pauken und Trompeten

EHAPA VERLAG GMBH

Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1. Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rotfluhstraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Alexandra Ardelt. In allen Preisen ist die Mehrwertsteuer enthalten. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori. © Walt Disney Productions 1988.



Nr. 112 Walt Disneys LUSTIGE TASCHENBÜCHER



Liebe Freunde!

Bei uns in Entenhausen ist wieder unheimlich was los in letzter Zeit. Manchmal tät' man's gar nicht glauben, wenn man's nicht selber sehn tät'.
Hättet Ihr vielleicht gedacht, daß sich Donald wegen ein paar Zaubertricks mit der Hexe Gundel Gaukeley zusammentut, weil die es auf den Glückstaler vom alten Dagobert abgesehen hat?
Und wer von Euch täte mir zutrauen, ich könnte ganz ohne Mickys Hilfe ein Detektivbüro aufmachen und mir zwei Superspürhunde der Spitzenklasse zulegen? Oder Donald als Fieselschweif-Azubi! Könnt Ihr Euch das vorstellen? Na, Ihr werdet's erleben!
Ach, und dann hab' ich ja auch noch dieses Boot ersteigert, das nachher unbedingt ein anderer haben wollte, und... aber halt! Mehr verrat' ich jetzt nicht – nur noch, wie die Geschichten in diesem Buch heißen:

Der Zauberlehrling	**Seite 5**
Goofys Superspürhunde	**Seite 33**
Die Agentur „Sorglos leben"	**Seite 61**
Der Fieselschweif-Azubi	**Seite 80**
Ein dicker Fisch im Netz	**Seite 109**
Der Bärenzahn als Talisman	**Seite 140**
Die fotografierte Vergangenheit	**Seite 156**
Die Freuden des Urlaubs	**Seite 185**
Die Versuchung	**Seite 215**
Ansichtssache	**Seite 217**
Der Geistergeiger	**Seite 221**

Viel Spaß bei unseren
allerneuesten Abenteuern
wünscht Euch

Euer Goofy

Der Zauberlehrling

Hat nicht so ganz geklappt... ähem! Muß ich noch mal üben!
Hehehe! Wieso denn? Uns hat's gefallen! Das war wirklich der Clou! Hehehe!
Ja, ja, lacht ihr nur! Aber ich geb' euch einen anderen Beweis meiner Geschicklichkeit!
Und diesmal wird euch das alberne Grinsen vergehn!
Nein! Bitte nicht!
Sodala! Stellt euch einen feschen Trommelwirbel vor, und dann...
WITSCH!
Oh, nein!
PLATSCH!
Jetzt reicht's, Onkel Donald! Das ist nun schon das dritte Mal, daß du Rossini auf den Boden schüttest!
Hmm...
ZUCK!

Der arme Rossini! Sieh nur! Vor Schreck ist er ganz blaß geworden!
Aber in meinem Zauberlehrbuch steht doch, daß bei dem Trick kein Tropfen Wasser vergossen wird!
Wenn Donald wußte, daß seine vergeblichen Zauberversuche aus weiter Ferne beobachtet werden...
Hihihi! So was Ulkiges hab' ich auf meiner Fernkugel noch nie gesehn!
Aber genug gelacht! Ich sollte mir lieber was einfallen lassen, wie ich endlich in den Besitz des Duckschen Glückstalers komme!
Hmm... dabei könnte ich mir doch Donalds neuestes Hobby zunutze machen!
Ich zeig' ihm ein paar Zauberkunststückchen, und er verschafft mir dafür Dagoberts Nummer eins!
Nicht daß ich mich jetzt loben wollte, aber... Hut ab vor deiner Schläue, Gundel!

Nur keine Müdigkeit vorschützen, ihr drei! Aufgepaßt! Diesen Stoß Karten...
BSSS!
BSSS!
BSSSSS!
Nanu! Wer kann das um diese Zeit noch sein?
GELING!
Iiiiih!
Hallöchen, Donald! Darf man eintreten?
Hilfe! Gundel Gaukeley, das hinterhältige Hexenweib!
Na hör mal! Was sind das für Manieren? Empfängt man so eine Dame?
WITSCH!
KREISCH!

Wie gefällt dir die kleine optische Täuschung?
Wovon redest du?
Weg von hier, du Tier!
PUFF!
Den Trick würdest du wohl auch gern beherrschen, was?
PLUMPS!
Klapper Zitter
Keine Angst, meine Guteste! Ich komm in friedlicher Mission. Du kannst mir vertrauen!
Mit dem Buch da lernst du's nie. Alles graue Theorie. Zaubertricks läßt man sich am besten von einer echten Hexe beibringen.

Wenn du willst, geb' ich dir Unterricht im Zaubern
Na, so schlecht wär's nicht
Ich wüßt schon den einen oder anderen, dem ich damit eins auswischen könnte
Und wieso, bitte schön, willst du das für mich tun, ha?
PUFFF!
Weil du mir dafür sicher einen kleinen Gefallen erweist
Und der wäre?
Als Gegenleistung verschaffst du mir den Glückstaler von deinem Onkel!
Das darfst du nicht, Onkel Donald! Das wär' echt gemein
Beim Teufelskraut! Die drei kleinen Ungeheuer sollen sich raushalten

Was mischt ihr euch da ein? Ich weiß sehr wohl, was ich zu tun habe.
Recht so! Gib's ihnen. Gschhhh!
POFFFF!
POFFFES
Wir gehn schon mal in die Heia!
Hihihi!
Ganz so unrecht haben sie ja nicht! Ich kann doch nicht mein eigen Fleisch und Blut berauben!
Ach was! Du brauchst ihm doch statt dessen nur einen anderen Taler hinzulegen! Das merkt er nie! Wetten?
Und der Geldwert ist der gleiche! Taler bleibt Taler!
Schon, aber selbst wenn ich bereit wäre wie sollte ich's anstellen?
Nichts leichter als das! Hör mir genau zu! Du, flüster flüster verstehst du?

Und dafür mach ich dich zum größten Zauberkünstler aller Zeiten! Na, immer noch unentschlossen?
Nein! Dazu klingt's zu verlockend!
Man schreitet zur Tat ...
Onkel Dagobert scheint noch wach zu sein. Dann geb' ich ihm gleich eine Kostprobe meiner Schauspielkunst!
Onkel Dagobert! Onkel Dagobert!
Um Himmels willen! Was ist denn los? Willst du mir den Weltuntergang ankündigen?
ch... keuch ... hab' eben ... japs ... Gundel Gaukeley ... keuch ... gesehn
WAAS!?!
Bestimmt will sie sich wieder mal meinen Glückstaler unter den Nagel reißen, wie es auf neudeutsch so treffend heißt
Das weiß ich ... japs ... nicht genau! Ich hab' nur mitgekriegt, daß sie was von einer unfehlbaren Methode gemurmelt hat

Voller Energie wird gegraben

Und ich war immer der Meinung, du hattest hier den Kirschbaum ge pflanzt, den ich dir ge schenkt habe
Aber nein!
So, jetzt ist mein Glückstaler vor dem Teufelsweib sicher!
Und du paß mir ja gut auf, mein Junge!
Wie ein Bluthund!
Ich mußte dich leider als Birnbaum verkleiden! Kirschen hat der Gute nämlich selber im Garten
Morgen kriegt Gundel den ver sprochenen Glückstaler, und ich werd endlich ein berühmter Zauberer... bssss... bssss
Doch nachts plagen unseren Freund Gewissensbisse
Nein!

Kreisch! Laßt mich ... ich hab doch nichts Schlimmes getan
Wie praktisch! Ein See aus Goldstücken!
Kreisch!
SCHNAPP!
Hilfe! Uh! Oh! Was ist? Wo bin ich?
PLOPP!
Der Alptraum war sicher die Strafe dafür, daß ich Onkel Dagobert so schändlich hintergangen hab'!

Ich halt's nicht mehr länger aus! Ich muß es ihm ein fach beichten! Schnuff!
Onkel Dagobert! Onkel Dagobert!
Donald? Was willst du denn schon wieder?
aber die Geschichte mit dem Birnbaum die stammt von Gundel nicht von mir! Das mußt du mir glauben!
Na warte! Dafür wirst du mir büßen du Verräter!
Was machen wir nun? Wie willst du deinen Glückstaler retten? Bei Tagesanbruch kommt Gundel und holt ihn sich ab!
Soll sie doch
Aber wenn er nicht mehr da ist nicht auszudenken, was sie dann mit mir macht! Schauder!
SCHNATTER!
KLAPPER!
Das wäre nur die gerechte Strafe für deinen Treuebruch, du Ruchloser!
Aber so weit wird es nicht kommen Du kannst dem Himmel auf Knien danken, daß du so einen einfallsreichen und gewitzten Onkel hast
SCHNIPP!

Ich werde meinen Glückstaler mit dieser Kopie vertauschen, die ich sonst immer als Demonstrationsobjekt zu Münzausstellungen schicke
Einfach genial!
Beeil dich, Junge! Vergrab sie unter dem falschen Birnbaum, und bring mir mein Herzblatt zurück! Schnell, schnell!
Für dich tu ich doch alles, Onkelchen!
Was machst du denn da so früh am Morgen?
Das seht ihr doch! Ich bin am Gärtnern! Genau die richtige Zeit, um Münzen zu säen. Hehehe!
Potz Blitz! Die gleichen sich wirklich wie ein Ei dem anderen! Nicht zu unterscheiden!
Da, Tick! Sei so nett, und bring ihn gleich zu Onkel Dagobert
Aber ... aber das ist doch der Glückstaler!

Weißt du, wir wollen Gunde mal so richtig aufs Kreuz legen, daß ihr Hören und Sehen vergeht!
Hoffentlich seid ihr dabei nicht die Gelackmeierten!
Oje! Da kommt sie schon!
Nichts wie weg, Leute!
Na, Donald! Was macht unser Geschäft? Wie ist es gelaufen?
Oh hallo Gunde! Hätte nicht besser laufen können! Ehrlich!
WUTSCH!
Ich brenne vor Ungeduld! Mußtest du ihn denn unbedingt so tief vergraben?
Juhuuu! Ich seh' ihn! Endlich ist er mein! Mein! Mein!
Seufz!

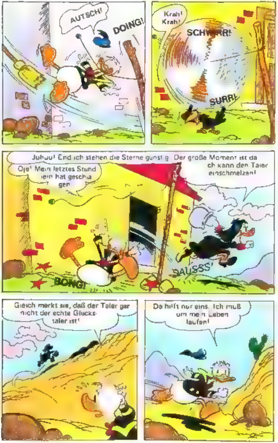
Bravo, Sportsfreund! Bist gar nicht so dumm wie du aussiehst Und zum Dank dafür mach' ich dich zum Zauberkönig
Meinst du?
Wenn ich's mir so recht überlege, liegt mir am Zaubern gar nichts mehr!
Was soll das heißen Donald? Verheimlichst du mir etwas? Raus mit der Sprache
Äh, aber nein Natürlich nicht!
Dann ist es ja gut! Los! Steig auf! Wir fliegen heim zu mir!
Ach du Schreck! Onkel Donald ist in Gundels Gewalt!
SAUS!
Wir müssen ihn aus ihren Klauen befreien
Vielleicht weiß Onkel Dagobert Rat
Onkel Dagobert! Onkel Dagobert!
Grumpf! Hat man denn auf diesem Planeten nie seine Ruhe?

Gundel Gaukeley hat Onkel Donald entführt … auf ihrem Flugsauger!
Na hoffentlich läßt sie ihn fallen, diesen Nichtsnutz
Ich finde, das geschieht ihm ganz recht! Was muß er sich auch mit einer Hexe einlassen?
Aber das hat er ja nur getan, damit sie nicht hinter den Trick mit dem falschen Taler kommt
Na schön! Er hat wenigstens versucht, seinen Fehler wiedergutzumachen!
Genau. Deshalb müssen wir ihn da wieder rausholen
Inzwischen
Na, was sagst du zu meinem Turbostaubsauger? Ist er nicht 'ne Wucht?
Brrr!
ROARRRR!
So. Wir sind gleich am Ziel, Donald
Aufwachen, Nimmermehr! Deine Herrin ist wieder zurück!
Krachz

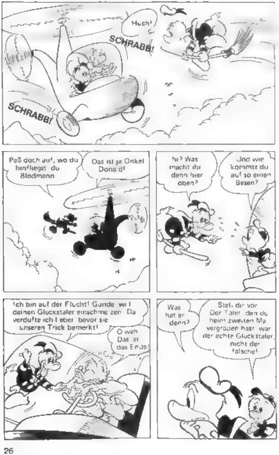
Hier, trink! Damit du dich von den Strapazen der Reise erholst
War wohl nicht ganz dein Geschmack?! Hih
Krah! Krah
Aber jetzt Spaß beiseite! Laß uns anfangen! Mal sehn, ob die Sterne günstig stehen!
Achz! Mir bestimmt nicht Würg!
Kreuzspinnen und Schneckenschleim! Nach dem Stand der Gestirne zu urteilen, kann ich den Misttaler erst in ein paar Tagen einschmelzen!
Dann nutze ich eben die Wartezeit dazu, dir ein paar Kunststückchen beizubringen!
Das war echt knapp! Fürs erste bin ich gerettet!
Lektion eins: Willst du einen Drachen erscheinen lassen, mußt du ganz intensiv an ihn denken! Konzentration ist das A und O beim Zaubern

Siehst du? Schon ist er da
SCHNIPP!
Kreisch!
Da bleibt dir die Spucke weg, was? Los, probier du's!
Wenn du unbedingt meinst
PUFFF!
Drei... zwei... eins... null!
Los!
SCHNIPP!
Uaah! Hihihi! Soll das vielleicht ein Drache sein?
Grumme.
Krah! Krah!

Doch Donald gibt nicht so rasch auf


AUTSCH!
DOING!
Krah! Krah!
SCHWIRR!
SURR!
Juhuu! Endlich stehen die Sterne günstig! Der große Moment ist da! Ich kann den Taler einschmelzen!
Oje! Mein letztes Stündlein hat geschlagen!
BONG!
SAUSSS!
Gleich merkt sie, daß der Taler gar nicht der echte Glückstaler ist!
Da hilft nur eins. Ich muß um mein Leben laufen!

Wenn sie mich kriegt, macht sie Hackfleisch aus mir Kauch Kauch Und das möcht ich wenn's irgendwie geht vermeiden
Duliöö dulio!
Ein Besen Das ist die Rettung! Mann hab ich einen Dusel
FEG!
FEG!
Zehn Taler? Aber gern So ein Geschäft macht man nicht alle Tage!
Guten Flug!
ZISCH!
Ich glaub ich spinne! Der fliegt ja tatsächlich!
Aaaah!
Hehe!
SWUSCH!


Huch!
SCHRABB!
SCHRABB!
Paß doch auf, wo du hinfliegst, du Blodmann
Das ist ja Onkel Donald!
Ihr? Was macht ihr denn hier oben?
Und wie kommst du auf so einen Besen?
Ich bin auf der Flucht! Gunde will deinen Gluckstaler einschmelzen. Da verdufte ich lieber, bevor sie unseren Trick bemerkt!
O weh! Das ist das Ende!
Was hat er denn?
Stell dir vor: Der Taler, den du beim zweiten Mal vergraben hast, war der echte Gluckstaler, nicht der falsche!

Im Ernst? Ich versteh' gar nicht, wie mir das passieren konnte!
Sie ist also drauf und dran, meinen echten und einzigen Glückstaler zu vernichten. Seufz!
Es sei denn, wir unternehmen etwas dagegen! Aber dann schnell!
Jetzt kann der alte Geizhals seinen Talisman in den Wind schreiben.
Gleich ist's aus mit ihm!
Halt sie auf!
Nicht!
Wo kommst du denn her, Donald?
Au
BONK!

Wo hast du den Glückstaler?
Hehe! Du willst ihn wohl zurück, wie?
He! Laß gefälligst den Unsinn! Du kannst es ja doch nicht!
PUFFF!
SCHNIPP!
Eine Hexe ist eben trotz allem auch eine Frau Hehe
Iiiih!
Er ist in der Tasche, Kinder! Fangt sie auf!
Ist gut, Onkel Donald
Aber jetzt Beine unter den Arm und nichts wie weg!

Her m t der Tasche du Lausejunge
Fang, Track! Achtung!
Zu d r Tick
Zu mir
Uh! Oh
Fang s e
Happ!
Gut gemacht. K nder! Ich verdruck mich
Na warte du Lump
RUMPEL!
HUCH
SCHNIPP!

RUMPEL!
POLTER!
Hilfe! Ein Steinschlag!
Oh, ich Dummerle! Das ist doch nur eine optische Täuschung
Auf deine Tricks fall' ich nicht mehr rein!
BONK!
Denkste! Hehe! Eine ziemlich harte Täuschung was? Hihihi!

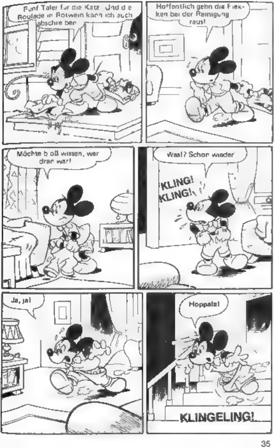
Verschwinde endlich, du Hexenweib!
Ha?
WRUMMMM!
Donnerwetter! Die reinste Akrobatik!
Mein heißgeliebter Taler! Laß dich küssen und an mein Herz drücken! Fast wärst du für immer von mir gegangen!
PATSCH!
Uh! Oh! Sprutz! Hilfe! Ich ertrinke! Spuck!
PLATSCH!

Onkel Dagobert hat dich aus den Fängen der Hexe befreit!
Ja, mit dem Hubschrauber in letzter Sekunde!
Befreit? Hubschrauber? Ich versteh' kein Wort! Wovon redet ihr überhaupt?
Sag bloß, du erinnerst dich an nichts mehr!
Und während Gundel vergeblich ihre letzten Blitze verschleudert
GRRR
PLOPP!
ZISCH
Na egal! Hauptsache, es ist alles gut ausgegangen!
Gut ist vor allem, daß Onkel Donald für eine Weile vom Zaubern genug haben dürfte!
ENDE

Walt Disney

Goofys Superspür-hunde

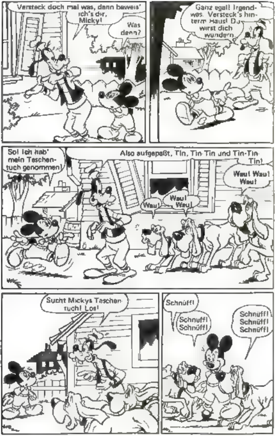
Das ist ja zum Auswachsen!
KLING! KLING!
Endlich hab' ich ihn!
So ein Mist! Der Rotwein! Meine schöne Hose!
RATSCH!
KLIRR!
Ich komm' ja schon!
KLING!
KLINGELING!
Ja... keuch... hier Micky Maus!
Aufgelegt! Frechheit!

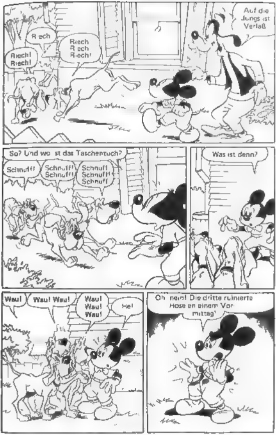


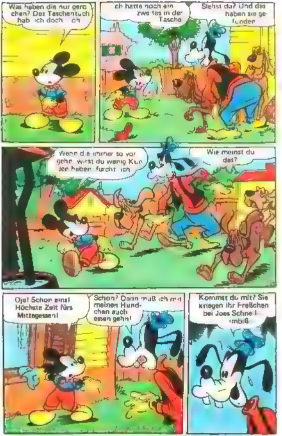
Fünf Taler für die Katz. Und die Roulade in Rotwein kann ich auch abschreiben.
Hoffentlich gehn die Flekken bei der Reinigung raus!
Möchte bloß wissen, wer dran war!
Was? Schon wieder!
KLING! KLING!
Ja, ja!
Hoppala!
KLINGELING!

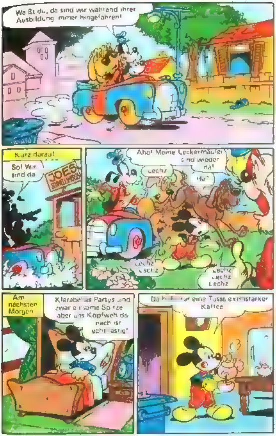
PLOPP!
PLOPP
PLOPP!
Wo bin ich?
Verflixt! Noch ein Paar Hosen im Eimer! Und alles wegen dem blöden Telefon
Ja bitte? Hier Maus
Na endlich, Micky! Wo warst du denn? Kannst du gleich zu mir kommen? Ich muß dir was Tolles zeigen!
Aber Goofy, sag doch ...
Er hat eingehängt!

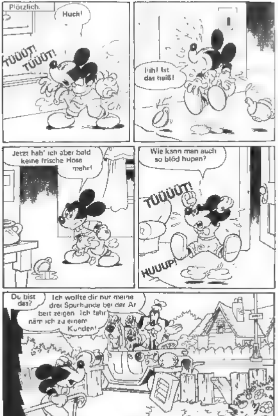
Wenig später
Komm rein
Wau! Wau
Wau! Wau! Wau!
DETEKTIV-BÜRO GOOFY HOLMES UND SEINE SPURHUNDE

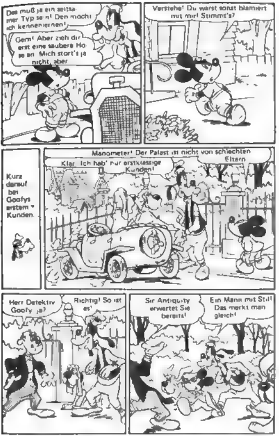

Versteck doch mal was, dann beweis' ich's dir, Micky!
Was denn?
Ganz egal! Irgendwas. Versteck's hinterm Haus! Du wirst dich wundern.
So! Ich hab' mein Taschentuch genommen!
Also aufgepaßt, Tin, Tin-Tin und Tin-Tin-Tin!
Wau!
Wau! Wau!
Wau! Wau! Wau!
Sucht Mickys Taschentuch! Los!
Schnüff!
Schnüff! Schnüff!
Schnüff! Schnüff! Schnüff!


Riech! Riech!
Riech
Riech Riech Riech!
Auf die Jungs ist Verlaß
So? Und wo ist das Taschentuch?
Schnuff!
Schnuff! Schnuff!
Schnuff! Schnuff! Schnuff!
Was ist denn?
Wau!
Wau! Wau!
Wau! Wau! Wau!
He!
Oh, nein! Die dritte ruinierte Hose an einem Vormittag!


Was haben die nur gero chen? Das Taschentuch hab ich doch
ch hatte noch ein zwe tes in der Tasche
Siehst du? Und das haben sie gefunden
Wenn d.e immer so vor gehn wirst du wenig Kun den haben furcht ich
Wie meinst du das?
Oje! Schon eins! Höchste Zeit fürs Mittagessen!
Schon? Dann muß ich mit meinen Hundchen auch essen gehn!
Kommst du mit? Sie kriegen ihr Freßchen bei Joes Schne l mbiß


Weißt du, da sind wir während ihrer Ausbildung immer hingefahren!
Kurz darauf
So! Wir sind da
JOES
Aha! Meine Leckermäuler sind wieder da!
Lechz
Ha!
Lechz Lechz
Lechz Lechz Lechz
Am nächsten Morgen
Klarabellas Partys sind zwar einsame Spitze aber das Kopfweh danach ist echt lästig!
Kaffee


Plötzlich.
Huch!
TÜÜÜT! TÜÜÜT!
Iiih! Ist das heiß!
Jetzt hab' ich aber bald keine frische Hose mehr!
Wie kann man auch so blöd hupen?
TÜÜÜÜT!
HUUUP!
Du bist das?
Ich wollte dir nur meine drei Spurhunde bei der Arbeit zeigen. Ich fahr nämlich zu einem Kunden!


Das muß ja ein seltsamer Typ sein! Den möcht ich kennenlernen!
Gern! Aber zieh dir erst eine saubere Hose an. Mich stört's ja nicht, aber
Verstehe! Du wärst sonst blamiert mit mir! Stimmt's?
Kurz darauf bei Goofys erstem Kunden.
Manometer! Der Palast ist nicht von schlechten Eltern
Klar. Ich hab' nur erstklassige Kunden!
Herr Detektiv Goofy, ja?
Richtig! So ist es!
Sir Antiquity erwartet Sie bereits!
Ein Mann mit Stil! Das merkt man gleich!

Herr Goofy! Wie schön! Sie mussen mich retten
Sagen Sie Ihrem Assistenten, er soll die Hunde ... g a ch
Aber nein, Sir! Der Tedek ... äh, der Deker ... äh
LOPP!
ch wollte sagen der Chef von der Firma bin ich
Verzeihung! Ich wollte Sie nicht kränken
Sie mussen wissen, daß meine Sammlung antiker Kostbarkeiten zu den beruhmtesten des Landes zählt
Eben wollte ich der Weltöffentlichkeit eine sensationelle Entdeckung ankundigen, da passierte es ...
So? Was?

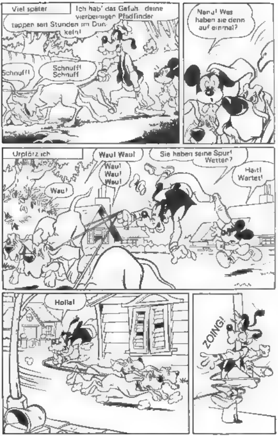
Jemand hat letzte Nacht mei nen egypt schen Topfentopf gestohlen
st das so was Seltenes?
Das kann man woh sagen! Vor allem we l ch damit der Fachwelt zwe felsfre hatte beweisen können
..daß die alten Ägypter ihre Topfengerichte in speziellen Tontöpfen zubereiteten!
Wau!
Wau! Wau!
Wau Wau! Wau!
Wie?
Da staunen Sie was?
Ah nun ja irgendwie schon!
Topfentontöpfe. Tontöpfentopfe. Was ist denn Topfen?
Topfen ist Quark, Goofy! Haben Sie einen Verdacht Sie?
Ja! Für mich kommt nur Od Old e n Betracht.
Ein heimtück scher Ker ist das! Sammler wie ich – und mein Todfeind! Er schreibt die Topfentopferfindung den Assyrern zu, nur weil er ein chaldäisches Exemplar besitzt!

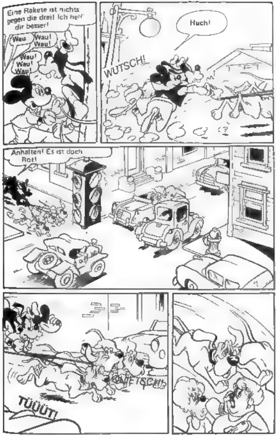
Allerhand oder?
Schon, schon.
Ach, es gibt ägypti sche und kai äh andere Topfentöpfe?
Ja, und Sie mussen meinen Topf finden, bevor ihn Od Oldie in Scherben schlägt
Ahem.
Gibt's denn keine Spu ren?
Nur ein Stück Karo-stoff mit einem Knopf dran!
Der Dieb muß an der Lanze hängengeblieben sein als er den Topf vom Regal holte
Verstehe!
Außerdem sind Fingerabdrucke auf einem Tongefäß Hier das.
angefaßte Gefäß
Wie sich das anhört!

Hat 'nen Sprung
Wer? Meinen Sie etwa mich?
Nein! Das Tongefäß!
Ich versteh' keinen Ton!
Paß mal auf, Goofy! Wie du weißt, ist das Gefäß aus Ton. Und weil es 'nen Sprung hat, erzeugt es beim Dranklopfen einen ganz anderen Ton als heiler Ton.
Ich sehe, Sie kennen sich aus!
Ich muß kurz weg! Lassen Sie doch mal Ihre Hunde dran schnuppern.
Topfen! Ton! Topf! Man wird ganz wirr im Kopf!
Unterdessen in einem anderen Teil der Stadt ...
Klaro! Bin ja nicht von gestern! Um eins, wie ausgemacht!
Vergeßt die Mause nicht, sonst kriegt ihr das Ding in Scherben!

Die Vorbereitungen laufen an...
Da der Dieb geflüchtet ist, schlage ich vor, zuerst draußen zu suchen
Okay
Kurz darauf im Park
Schnuff
Schnuff Schnuff
Schnuff Schnuff Schnuff
Was treiben Sie denn da draußen?
Wir suchen nach Spuren, die der Dieb hinterlassen hat
Er ist da hinten durchs Fenster gekommen. Die Leiter steht noch dort!
Ach ja? Schau! Schau!
kaputt

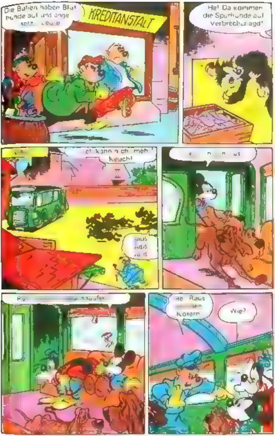
Glück muß man haben, Goofy. Sieh mal! Wir brauchen nur der Spur zu folgen!
Das wird für meine Jungs der reinste Spaziergang!
Riech! Riech
Riech Riech Riech!
Jetzt wissen wir auch, wo der Gauner hergekommen ist.
So? Wissen wir das?
Klar! Da drüben im Werkzeugschuppen hat er sich die Leiter geholt! Und anschließend ist er vom Dach aus auf die Straße gelangt!
Das Ganze war für den Kerl ein Kinderspiel.
Wetten, daß ihn meine drei bald am Wickel haben?
Schnuff! Schnuff!
Schnuff! Schnuff! Schnuff!


Viel später
Ich hab' das Gefühl, deine vierbeinigen Pfadfinder tappen seit Stunden im Dunkeln!
Schnuff!
Schnuff! Schnuff!
Nanu! Was haben sie denn auf einmal?
Urplötzlich
Wau! Wau!
Wau! Wau! Wau!
Wau!
Sie haben seine Spur! Wetten?
Halt! Wartet!
Holla!
ZOING!

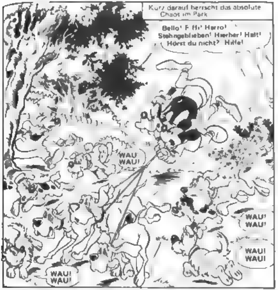


Eine Rakete ist nichts gegen die drei! Ich helf' dir besser!
Wau! Wau! Wau!
Wau! Wau! Wau!
Huch!
WUTSCH!
Anhalten! Es ist doch Rot!
TÜÜÜT!

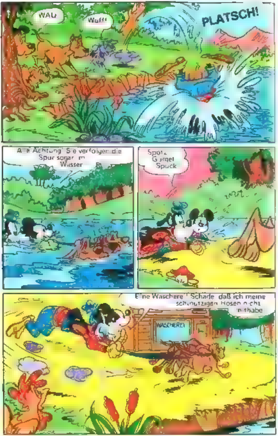
Einen schönen guten Tag!
Wer war denn das? Jemand aus deiner Bekanntschaft, Luise?
Das seltsame Gespann erregt allgemein Aufsehen.
Achtung! Spürhunde auf Verbrecherjagd!
...wie man sieht.
Was? Das sind Spürhunde auf Verbrecherjagd?
Ja, ich hab's mit eigenen Ohren gehört!
Rette sich, wer kann!


Die Bullen haben Blut
hunde auf uns ange
KREDITANSTALT
He! Da kommen
die Spurhunde auf
keucht
Kotern
Wie?

Eine hitzige Diskussion entbrennt, während der Bus seinen Weg fortsetzt.
Na schön, wenn's der Gerechtigkeit dient.. Wo wollen Sie denn hin?
Wenn ich das wüßte! Wohin fährt denn der Bus?
Zum Bahnhof!
Verzeihung! War wohl doch die falsche Strecke!
Wau!
Wau! Wau!
Was?
Wau! Wau! Wau!
Kurz darauf ..
Aha! Jetzt wollen sie in den Park!
STADT-PARK
SAUS!


Kurz darauf herrscht das absolute Chaos im Park
Bello! Fiffi! Harro! Stehngeblieben! Hierher! Halt! Hörst du nicht? Hilfe!
WAU! WAU!
WAU! WAU!
WAU! WAU!
WAU! WAU!

Der Fluß!


WAU
Wuff!
PLATSCH!
Alle Achtung! Sie verfolgen die Spur sogar im Wasser
Spotz Gurgel Spuck
Eine Wäscherei! Schade, daß ich meine schmutzigen Hosen nicht … habe
WÄSCHEREI

FLATSCH!
H lfe! Ich seh nichts
He! Ver schwindet ihr rren
Ruf die Pol zei Bugahe Aber schnell!
Man entkommt
Das war knapp Der von der Wäscherei war ganz schon geladen
He! Da vorn ist ja Joes Imbiß stand!
Das ist be stimmt kein Zufal
JOES

Micky und Goofy trauen ihren Augen nicht
Was soll das?
Na, Hunger?
RUMS!
BREMS!
Ja, ja, Zeit für euer Fressi Fressi, ihr Schleckermäuler, was?
Wau!
Wau! Wau!
Wau! Wau! Wau!
Hier! Ein Töpfchen Topfen mit frischer Leber!
Nein!

Dafür würden die durch die ganze Stadt laufen, wenn's sein mußte, stimmt's?
Äh .. kann schon sein!
Tolle Spürhunde, wirklich!
Was sagen wir jetzt bloß Sir Antiquity?
Dieses Beweisstück da hilft uns auch nichts!
Hm.
Komisch! Mir ist, als hätt' ich den Stoff vor kurzem gesehn!
Aber wo? Aber wo?
Natürlich! Ich hab's! Gerade eben. im Spiegel!

Dann muß das der Dieb sein!
Schau nur! Er übergibt dem feinen Pinkel ein Paket! Nichts wie hin!
Das nehm' ich wohl besser an mich, Mister Oldie!
Wie?
Und so
hre Hunde sind wirklich ungewöhn che Spurensucher, Herr Goofy!
Hehe!
Ja, die nehmen sogar Spuren auf, die s noch gar nicht gibt!
Wau!
Wau Wau!
Wau! Wau! Wau!
ENDE

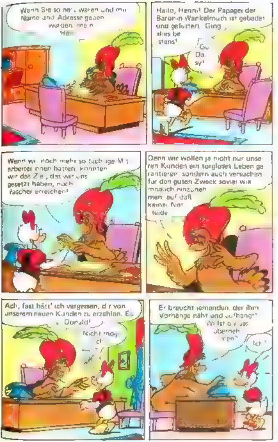
Walt Disney

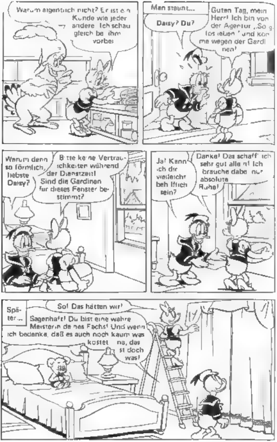
Die Agentur „Sorglos leben"

Alles in schönster Ordnung! Nicht mal ein Taschentuch liegt rum! Eine Schande ist das!...
...Und zwar für mich! Denn eigentlich sollte ich den Kindern ja stets ein leuchtendes Vorbild sein... aber statt dessen... seufz!
An sich sind die Vorhänge für ein Kinderzimmer viel zu schade! Bei mir würden die viel besser reinpassen! Mal sehn, wie sie aufgehn...
Mist! Überhaupt nicht, wie mir scheint! Aber so leicht gibt Donald nicht auf!
RATSCH!
Verflixt! Die Schnur!

RITSCH!
...ist gerissen!
Hoffentlich krieg' ich das wieder hin, bis die Kinder zurück sind! Seufz
Aber vermutlich ist das nur eine Frage von Minuten!
Ich! Ich faaalle
RATSCH!
PLUMPS!

Ich könnt' vor Wut glatt aus der Haut fahren! Jetzt muß ich auch noch neue Gardinen kaufen!
Aber ich frage mich womit? So eine Anschaffung würde mich ja pleite machen, wenn ich's nicht schon wäre!
Oho! Was sehen meine entzündeten Augen? Ein echter Lichtblick!
„Agentur ‚Sorglos leben' — der Helfer in allen Lebenslagen. Einführungspreise!" Hört sich nicht schlecht an.
Vor allem letzteres ruft bei mir Entzücken hervor! Mein Gefühl sagt mir, daß ich da einen guten Griff tue!
Sprech' ich mit der Agentur „Sorglos leben"? Haben Sie jemanden, der Gardinen nähen und aufhängen kann?
Natürlich, mein Herr!


Wenn Sie so nett wären und mir Name und Adresse geben würden, mein Herr
Hallo, Henni! Der Papagei der Baronin Wankelmuth ist gebadet und gefüttert. Ging alles bestens!
Wenn wir noch mehr so tüchtige Mitarbeiter innen hätten, könnten wir das Ziel, das wir uns gesetzt haben, noch rascher erreichen!
Denn wir wollen ja nicht nur unseren Kunden ein sorgloses Leben garantieren, sondern auch versuchen für den guten Zweck soviel wie möglich einzunehmen, auf daß keiner Not leide
Ach, fast hätt' ich vergessen, dir von unserem neuen Kunden zu erzählen. Es ist Donald!
Er braucht jemanden, der ihm Vorhänge näht und aufhängt!
Ich?


Warum eigentlich nicht? Er ist ein Kunde wie jeder andere. Ich schau gleich bei ihm vorbei
Man staunt...
Daisy? Du?
Guten Tag, mein Herr! Ich bin von der Agentur „So g. los leben" und komme wegen der Gardinen!
Warum denn so förmlich, liebste Daisy?
Bitte keine Vertraulichkeiten während der Dienstzeit! Sind die Gardinen für dieses Fenster bestimmt?
Ja! Kann ich dir vielleicht behilflich sein?
Danke! Das schaff' ich sehr gut allein! Ich brauche dabei nur absolute Ruhe!
Später...
So! Das hätten wir!
Sagenhaft! Du bist eine wahre Meisterin deines Fachs! Und wenn ich bedenke, daß es auch noch kaum was kostet... na, das ist doch was!

Gut, daß du mich daran erinnerst! Macht 20 Taler!
20 Taler? Da muß ich mich wohl verhört haben!
Sicher nur ein kleiner Irrtum von dir, stimmt's? In der Zeitung stand nämlich was von Einführungspreisen
20 Taler sind doch nicht viel, wenn man bedenkt, daß das Geld einem guten Zweck zukommt!
Unsere Agentur führt 99 Prozent ihres Gewinns an bekanntermaßen bedürftige Mitburger ab!
Verstehe
Wenn das so ist, sind 20 Taler wirklich ein Pappenstiel! Da stimme ich dir zu! Also dann tausend Dank Daisy, und auf Wiedersehn!
Moment mal! Und das Geld?
Wieso? Hast du nicht eben gesagt, es geht an bedürftige Mitburger?
Genau! Aber erst, wenn du's mir gegeben hast
Ich rekapituliere. Der Gewinn eurer Agentur geht an hilfsbedürftige Menschen! Und wer, so frag ich dich, ist hilfsbedürftiger als ich, der ich total verschuldet und stets vom Pech verfolgt bin?
Grrr!

Bezahle, oder ich werd' ungemütlich!
Reg dich nicht auf!
Ich werd's wirklich gern tun, aber ich hab' nicht mal einen halben Kreuzer in der Tasche
So ist das also!
Dann wirst du den Betrag gefälligst bei uns abarbeiten! Und zwar Taler für Taler, bis deine Schuld beglichen ist!
Ich soll arbeiten?
Das kannst du mir nicht antun! Das ist Tierquälerei.
Los jetzt! Ich hab schon genug Zeit verloren!
Unterdessen in der Agentur...
Ich hab' heute nachmittag ein paar Damen zum Kaffeekränzchen eingeladen. Hätten Sie vielleicht einen guten Butler?
Tut mir leid, Frau Sherry, aber männliches Personal haben wir nicht.

Irrtum, Henni! Ab sofort haben wir! Hier bring' ich dir den perfekten Butler!
Wunderbar! Das ist genau der richtige Mann für mich!
Donald? Du?
An so was hatte ich gedacht! Mein Kompliment! Ich kann Ihre Agentur nur weiterempfehlen.
Zu liebenswürdig, Frau Sherry! Beehren Sie uns bald wieder.
Und schon bald...
Der Frack kleidet Sie ausnehmend gut! Meine Freundinnen werden platzen vor Neid!
Puuh!
Jetzt übertreibst du's aber mit deiner Tierliebe, Klothilda! Bring den Pinguin sofort wieder in den Zoo zurück!
Aber Theo! Du hast wieder mal deine Lesebrille auf! Das ist doch unser neuer Butler!

Das ist mein Mann, Herr Duck
Theo
Sherry!
Sehr erfreut
Sag ihm, er soll sich seinen Charme für deine Damen aufheben! Ich will diese alten Klatschtanten jedenfalls nicht sehen!
Aber Theo!
Wissen Sie, mein Gatte ist manchmal etwas seltsam, Am besten Sie hören gar nicht hin! Kümmern wir uns lieber um die Vorbereitungen, die noch zu treffen sind
Es ist soweit...
Zu Tisch, meine Teuren! Nehmt bitte Platz! Ich lasse gleich den Butler kommen!
Was? Du hast einen Butler? Seit wann?
Der sieht ja umwerfend aus
Sie können jetzt das Gebäck auftragen Donald

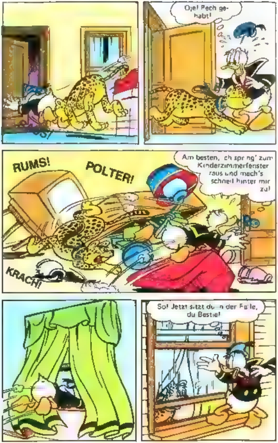
Oh, nein! Wie unachtsam.
SCHWUPP!
STOLPER!
Was stehen Sie da noch herum? Servieren Sie schon endlich den Tee, Sie Tölpel!
Grrr!
Könnte ich vorher vielleicht einen kleinen Sherry bekommen?
Aber gewiß, Teuerste!
Bringen Sie dann gleich noch den Sherry, Donald!
Aber gnädige Frau, Sie wissen doch, daß er nicht...
Keine Widerrede! Tun Sie gefälligst, was ich Ihnen gesagt habe!
Da soll sich einer auskennen bei den reichen Schnöseln!

Das Unhe naht
Loslassen, hab' ich gesagt! Was fällt Ihnen ein?
Was ist denn da los?
Donald! Was fäll t Ihnen ein? Sind Sie des Wahnsinns?
Lassen Sie meinen Mann los!
Wieso? Ich führe nur Ihren Befeh aus und bringe den Sherry!
Sag diesem Wahns nnigen er so mich los lassen, Kloth de!
Ich wol te S e vorh n noch dran erinnern, daß der gnädige Herr nicht gestört werden will aber Sie haben mich ja nicht ausreden lassen Frau Sherry
PLUMP
Oh nein Wie kann man nur so blöd sein? Als Butler s nd Sie e ne Katastrophe!
T a, me ne Talente legen eben auf anderen Gebieten, Gnädigste!

So? Na denn wollen wir mal versuchen sie herauszufinden. Holen Sie erst mal Miezi aus der Kammer und führen Sie sie Gassi!
Aber gern!
Eine Katze Gassi führen. Das ist zwar eher was für Schulkinder, aber immer noch besser als den alten Sherry in der Gegend rumschleppen!
Komm, Miez-Miez! Komm schön brav! Es geht Gassi
Iiiiih! Ein Jaguar! ! !
Fauch! Schnaub!
Hilfe!
SAUS!

Puh! Er scheint zahm zu sein!
Schnurr! Schleck Schleck
Ja, schön brav! Wir zwei Hübschen machen jetzt einen Spaziergang durch den Park! Du sollst auch mal frische Luft haben.
Kurz darauf...
Macht echt Spaß, der Mittelpunkt zu sein! Die Leute halten mich sicher für einen großen Raubtierdompteur! Ein tolles Gefühl!
SAUS!
He! Halt!
Nun warte doch! Wenn's unbedingt sein muß, kauf' ich dir auch eine Wurst, Miezi!
HEISSE WÜRSTCHEN

SCHEPPER!
SCHWUPP!
Jetzt hat er's auf mich abgesehn! Weil ich am ganzen Körper nach Wurst rieche
Hiiilfe! Er will mich fressen!
Schnell nach Hause! Wenn ich wie der Blitz reinsause und die Tür verrammle, bin ich geret- tet!


Oje! Pech gehabt!
RUMS!
POLTER!
Am besten, ich spring' zum Kinderzimmerfenster raus und mach's schnell hinter mir zu!
KRACH!
So! Jetzt sitzt du in der Falle, du Bestie!

Ach du Schande! Die Tür steht noch offen!
RUMS!
Ich darf mir gar nicht vorstellen, was das Vieh mit unserer Einrichtung anrichtet!
Hallo, Onkel Donald! Warum sitzt du denn hier draußen vor der Tür?
Geht bloß nicht da rein! Da drin ist ein wildgewordener Jaguar!
Na und? Kein Problem!
Als Fieselschweiflinge haben wir gelernt, mit Tieren umzugehen! Also keine Angst!

Komm ruhig rein, Onkel Donald! Er ist ganz friedlich!
?!
Siehst du, er frißt uns sogar aus der Hand! Wir haben ihn einfach mit einer Wurst gezähmt. Was sagst du jetzt?
Nichts mehr!
Woher hast du ihn eigentlich? Wem gehört er denn? Etwa dir?
Nein, nein. Er gehört... aber das ist eine lange Geschichte
Die kannst du uns ein andermal erzählen. Im Moment wollen wir nur wissen, wer sein Besitzer ist!
Er gehört einer Frau Sherry! Die hat ihn mir anvertraut!
Ich sollte ihn Gassi führen, aber im Park hat er sich an einem Würstchenstand losgerissen! Und dann hat er mich verfolgt!
Ich verstehe!

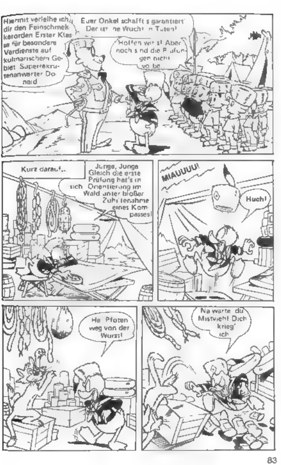
Wenn er dir anvertraut wurde, bist du auch voll für ihn verantwortlich, stimmt's?
Ja und?
Komm doch bitte mal mit, denn wirst du meine Frage verstehen!
!?
Schau nur, was er angestellt hat! Unsere schönen Vorhänge hat er mit seinen scharfen Krallen in Fetzen gerissen! Folglich mußt du als Aufsichtsperson für den Schaden aufkommen!
Ächz!
ENDE

Walt Disney

Der Fieselschweif-Azubi

In ein paar Tagen beginn das Fruh,ahrs ze t ager
und wir sind hier zur Zwangs arbeit verdammt
Genau Echt gemein
Sagt mal, Kinder, wollt ihr nicht mit euren Kameraden ins Zeltlager?
Ja, warum?
Wie bitte?
hr habt recht gehört! Hier ist mein Aufnahmegesuch als Superfieser schwe frekrut der Ersten K asse Oberstufe!
Super ese schwe f rekrut?
Ja, genau! Wozu soll ich die unteren Klassen auf bei meiner Intelligenz?
Du traust dich was!
Das schafft kaum jemand!
Die Prufun gen sind ech ter Streß
Drum leg' ich sie ja gleich an Ort und Ste e ab! Das ist es, was mich daran eizt. Also, packt mal schon, Kinder

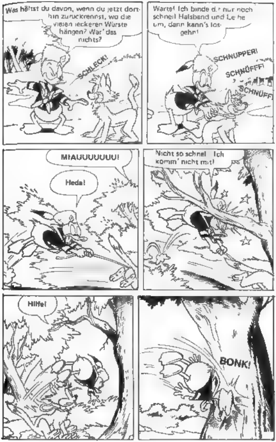
Und so finden wir uns kurze Zeit später im Zeltlager des Fähnleins Fieselschweif wieder
Aufgepaßt, Superrekrutenanwärter Donald Du wirst bis auf weiteres den Kuchendienst versehen
Bitte?
Erstens muß ein jeder Fieselschweifling kochen können, zweitens heißt das „zu Befehl"! Verstanden?
Zu Befehl, Herr Oberfeldmeister
Donald liefert die erste Probe seines Könnens...
Und zum Dessert die sogenannte Trüffelcamptorte mit je zehn Lagen Marzipan und Mandelbuttercreme!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
SCHLECK!


Hiermit verleihe ich dir den Feinschmeckerorden Erster Klasse für besondere Verdienste auf kulinarischem Gebiet, Superrekrutenanwärter Donald
Euer Onkel schafft's garantiert! Der ist 'ne Wucht in Tüten!
Hoffen wir s! Aber noch sind die Prüfungen nicht vorbei...
Kurz darauf...
Junge, Junge. Gleich die erste Prüfung hat's in sich. Orientierung im Wald unter bloßer Zuhilfenahme eines Kompasses!
MIAUUUU!
Huch!
He, Pfoten weg von der Wurst!
Na warte, du Mistvieh! Dich krieg' ich

BONK!
AUA!
MIAUUU!
KRATZ!
WUMMS!
KREISCH!
DOING!
Laß dir das eine Lehre sein, und vergreif dich nicht noch mal an me nen Vorräten klar?
Fauch!
Was ist denn h er los?
Dieses Mistvieh wol te sich an unseren Würsten vergreifen! Aber ich habe hm k argemacht daß das be m nicht auf!
st ja logisch, daß eine W dkatze so was zehn Me en gegen den Wind r echt und sich bedienen wil
Ach a? Me nt hr?
Trotzdem Ich bring' das Untier so we t weg, daß es... he! Augenblick

Geht nur, Kinder! Ich hab' was anderes
Im Grunde ist die Mieze gar nicht so unsympathisch! Hehehe
Miez Miez Miez!
?!
Na, wie war's mit einer leckeren Wurst?
Da! Nimm nur! Laß sie dir schmek ken!
Mjam mjam, mjam
Hehehe! Man muß nur se ne grauen Zei
assen

Tags darauf...
Was hast du da in deinem Korb? Die Marschverpflegung?
Jawohl, Herr Oberfeldmeister!
Gut! Aber denk dran Du mußt vor Einbruch der Dunkelheit zurück sein! Sonst bist du durchgefallen!
Zu Befeh , Herr Oberfeldmeister!
Hehe Die Brotzeit hab' ich zwar auch drin, aber nicht nur sie Tja, Köpfchen muß man haben!
Sei mir nicht böse, Mieze...
...aber Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste!
Miauuuurrr!


Was hältst du davon, wenn du jetzt dorthin zurückrennst, wo die vielen leckeren Würste hängen? War' das nichts?
SCHLECK!
Warte! Ich binde dir nur noch schnell Halsband und Leine um, dann kann's losgehn!
SCHNUPPER!
SCHNÜFFF!
SCHNÜFF!
MIAUUUUUUU!
Heda!
Nicht so schnell! Ich komm' nicht mit!
Hilfe!
BONK!

Als Donald wieder zu sich kommt.
Freunde von dir?
Miau!
Miau Mara Miooo
Übersetzung aus der Katzensprache: Von ihm sind all die leckeren Würste
Miau! Miooo! Mara-mooo! Schmatz! Schleck! Mjam!
Genug! Verschwindet jetzt! Kscht

So! Und wir zwei gehn weiter
Langsam! Nun renn doch nicht so! Auaaa!
Donald ist also nicht mehr zu bremsen, bis er schließlich mit letzter Kraft das Camp erreicht...
Keuch ... ich ... japs. hab's geschafft!
Jetzt hab' ich aber ein Nickerchen verdient!
MIAUUUUU!
Nein!

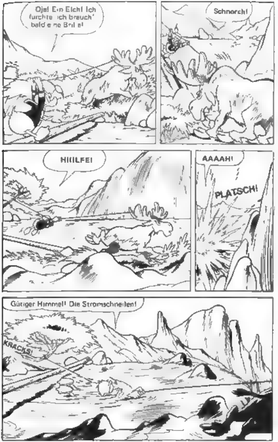
MIAURRROARRRR!
RUMPEL!
Hilfe!
Rettet mich! Zieht mich da raus!
KRACKS!
Schließlich...
Die Orientierungsprüfung hast du zwar bestanden, aber für die mangelnde Vorratssicherung gibt's einen Minuspunkt!
Noch zwei, und ich kann meinen Koffer packen!
Am nächsten Tag...
Die heutige Prüfung: Entfachen eines Feuers mittels Reibung!
Ich wünsche gutes Gelingen, Donald:

Donald müht sich redlich...
Nichts tut sich! Ich glaub', ich muß noch schneller reiben!
Die Mühe wird belohnt
Juhuu! Geschafft! Es wird heiß, und Rauch steigt auch schon auf!
Doch das einzige, was hier wie Feuer brennt, sind Donalds Hände
Ich brenne! Hilfe! Meine Hände!
WASSER!
Wenn ich bedenke, wie viele Streichhölzer und Feuerzeuge es gibt, und ich Depp plag' mich so...

Komisch! Das Ufer bewegt sich auf einmal!
Huch! Ich bin's ja, der sich bewegt. Hilfe!
HIIIILFE!
UAAAAH!
PLATSCH!

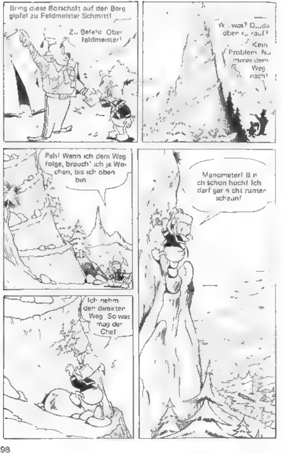
Allerhand! Da denkt man, man hätte endlich die Superforelle Theodolinde an der Angel! Und was hängt statt dessen dran? Ein Wildwasserschwimmer!
Und so...
Ich muß dich rügen! Deine Aufgabe hatte nichts mit Wasser zu tun, sondern mit Feuer! Noch ein Minuspunkt!
Oh
Tags darauf ...
Heute geht es um die Überquerung eines Wasserlaufes. Ich erwarte dich auf der anderen Seite des Flusses! Viel Glück
Ich braucht' was zum Festhalten, sonst verlier' ich auf dem Baumstamm die Balance!
Ja, ich hab's

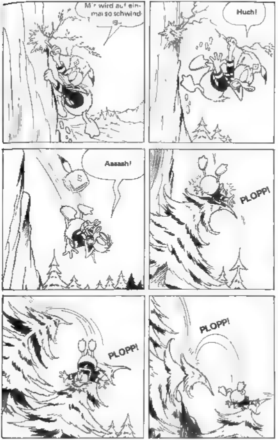
Wenige Augenblicke später ...
Endlich mal eine leichte Aufgabe! Das wird das reinste Kinderspiel!
Der Ast da drüben erscheint mir brauchbar!
Im Lassowerfen war ich schon immer unschlagbar!
Nur noch ein paar Schritte, dann bin ich am Ziel!
He! Was war das? Das Seil wackelt auf einmal so!


Oje! Ein Elch! Ich fürchte, ich brauch' bald eine Brille!
Schnorch!
HIIILFE!
AAAAH!
PLATSCH!
Gütiger Himmel! Die Stromschnellen!
KRACKS!

Kreisch!
BONK!
PLATSCH!
Waaas? Sie schon wieder ?
Mit letzter Kraft erreicht Donald das rettende Ufer, wo er entsprechend empfangen wird
Gut gemacht, Superrekrutenanwärter Donald! Wußte gar nicht, daß du so eine Wasserratte bist!
Das täuscht! Seufz!

Zum Gluck hat der Oberfeldmeister Verstandn s fur meine Lage gehabt und mir ke nen Punkt abgezogen
Dieser dauernde Prufungsstreß geht an die Substanz Nur gut daß ich m ch b s mor gen ausr hen kann
He du da! Der Oberfeldmeister sucht e nen Frei willigen
So? Dann aß hn doch suchen
Stil gestanden, Superrekrutenanwärter Das st ein Befehl!
Ab sofort b st du dieser Freiwi lige Ist das k ar? Los sofort mitkommen
Sehr anständig, Donald Ich scharze Freiwil ige!
Zu Befehl! Danke


Bring diese Botschaft auf den Berggipfel zu Feldmeister Schmitt!
Zu Befehl, Oberfeldmeister!
W...was? D...da oben r... rauf?
Kein Problem. Nur immer dem Weg nach!
Pah! Wenn ich dem Weg folge, brauch' ich ja Wochen, bis ich oben bin.
Manometer! Bin ich schon hoch! Ich darf gar nicht runterschaun!
Ich nehm den direkten Weg. So was mag der Chef.


Mir wird auf einmal so schwindlig...
Huch!
Aaaah!
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!

Statt aufwärts geht's also abwärts mit Donald Tannenwipfel für Tannenwipfel dem Fluß entgegen...
PLOPP!
PLOPP!
PLOPP!
Gut, daß ich diese Stiefel habe. Da kommt kein Tropfen Wasser rein.
PLOPP!
Hee!
PLATSCH!
Verflixt und zugenäht! Was war das?!
Da wird ja der Hund in der Pfanne verrückt! Schon wieder dieser Blödmann!
Aber nicht allein

Diesmal hab ich Ihnen ein Geschenk mitgebracht! Sehn Sie mal!
Waaas?! Spitze, Kumpel! Die Superforelle Theodolinde!
Kurz darauf.
Die Story nimmt mir kein Aas ab! „Anglerlatein" werden sie sagen! Aber sag mal, was machst du eigentlich hier? Ich meine, außer im Fluß rumzupaddeln?
Ein Camp im Freien? Bravo. Bist wohl auf dem Öko-Trip, was? Gesunde Luft, kein Fernsehen, keine Eilbriefe und...
Herrje. Die Botschaft für den Feldmeister!
Alles triefnaß! Mist!
Gib her! Das trocknen wir schnell am Feuer.
Hoffentlich dauert's nicht zu lang. Ich muß heute noch zum Gipfel rauf!
Ich fahr' dich mit dem Jeep rauf!
Mal sehn, wie weit wir kommen. Nur schade, daß du meinen Triumph in der Stadt nicht miterleben kannst!

Ke ne Angst ch bin schon zig Ra lyes gefahren!
Den Rest mußt du zu Fuß gehn! Mach's gut! Vielleicht sehn wir uns mal wieder!
Tschus und danke für alles!
Oben in den Bergen ist ein Unwetter im Anzug..
Baut die Zelte ab, Jungs! W r mussen in die Höhle, bevor der Schneesturm kommt!
Wird gemacht, Feldmeister!
WUUUU!
HEUUUL!
WUUUU!
WUUUU!
FÄHNLEIN FIESELSCHWE
3 ABTEILUNG
HEUUUUL!
Mist! Ein Blizzard! Der hat mir grade noch gefehlt!

Ich muß mich irgendwo unterstellen
Brrr! Was für eine Kälte! Hoffentlich ist das Sauwetter bald wieder vorbei!
Auf dem Gipfel
Auf geht's! Kommt mit rein in die Höhle, Jungs
Komisch! Sieht so aus, als wär' da schon einer drin!
Huch! Ganze Abteilung kehrt! Marsch!
BRUMMM!
Nichts wie weg!

Hals über Kopf stürzen die Fieselschweiflinge davon, ohne zu bemerken, daß Donald ganz in der Nähe hinter einem Felsen sitzt.
Bald darauf ...
Puh! Endlich ist das Unwetter vorbei! Zum Glück hab ich nicht mehr weit bis zum Gipfel!
Nanu! Keiner zu sehen?
Die hocken sicher in der Höhle!
FÄHNLEIN FIESELSCHWEIF
Herr Feldmeister! Ich hab eine Nachricht für Sie
Ha-ooooo
BRUMMM!

?!
HIIILFE
Hach Nicht!
?
Gib her, du Dickwanst
Grumpf?
RATSCH!
RAMPF!
RAMPF!
RAMPF!
Hoppla

Urg! Ächz! Keuch! Würg! Spuck!
RUMPEL!
RUMPEL!
PUMPEL!
PUMPEL!
PUMPEL!
SCHWUPP!
BONK!
WOTSCH!
HUIIII
Was ist das denn? Klingt ja wie 'ne Rakete, die loszischt!

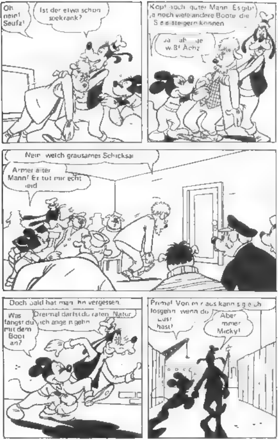
PARDAUZ!
Endlich wieder daheim!
Du... du... du...! Ich rupf' dir jede Feder einzeln aus!
Inzwischen...
Keuch! Gerettet! Gott sei Dank!
Bravo, Feldmeister! Für diese Aktion kriegen Sie bestimmt einen Orden. Ich werd' Sie vorschlagen. Aber wo ist der Eilkurier, der Ihnen meine Nachricht überbracht hat?
Welche Nachricht? Ich hab' keine bekommen, Oberfeldmeister

Hier... hier bin ich!
Hä?
Du warst ja schon wieder im Wasser
Hier ist die Botschaft für Sie!
Einige Tage später in Entenhausen muß man Donald förmlich zwingen, das Klubhaus der Fieselschweiflinge zu betreten...
Erinnerst du dich? Was wir lernen sei höchstens was für Doofe und Säuglinge, hast du gesagt. Du hattest völlig recht, Onkel Donald! Geh rein und überzeug dich selbst!
REKRUTENANWÄRTER VORKLASSE
Groll! Groll! Grummel!

Walt Disney

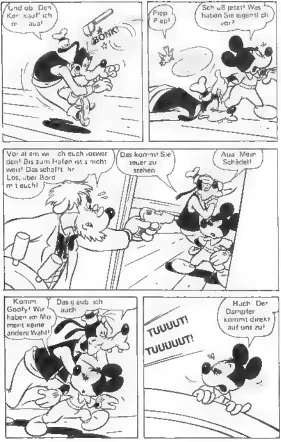
Ein dicker Fisch im Netz

He, du Murmeltier! Aufwachen!
Schluck! Ist was passiert, Micky?
Allerdings! Du hast die „Circe" ersteigert! Es hat keiner mehr geboten als du!
Prima! Dann laß uns die Dame holen!
Hier!
Bitte sehr! Dieses Dokument weist Sie als Bootseigner aus, Herr Goofy!
Ich fahr gleich mal zum Hafen und..
Warten Sie einen Augenblick!
Keuch... da bin ich! Hoffentlich ist die „Circe" noch nicht weg!
Doch, das ist sie! Tut mir leid, mein Herr, aber den Zuschlag hat Herr Goofy erhalten! Sie sind zu spät gekommen!

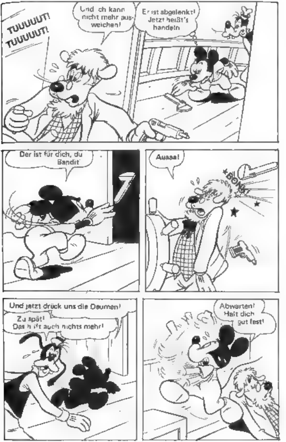

Oh nein! Seufz!
Ist der etwa schon seekrank?
Kopf hoch, guter Mann. Es gibt ja noch viele andere Boote
Nein, welch grausames Schicksal
Armer alter Mann! Er tut mir echt leid
Doch bald hat man ihn vergessen.
Was fängst du mit dem Boot an?
Dreimal darfst du raten. Natürlich angeln gehn
Prima! Von mir aus kann's gleich losgehn, wenn du Lust hast!
Aber immer, Micky!

Das ist sie also?
Ein schmuckes Boot, was? Ich glaub, da hab ich einen guten Griff getan.
He! Was war das eben?
?!
TUCK! TUCK!
Hilfe Blubb!
PLATSCH!
Ich hab gar nicht gewußt, daß ein Boot auch ohne Besatzung ablegen und losfahren kann!
Nimm das Tau, Goofy! Damit können wir uns an Deck ziehn!
Prima!

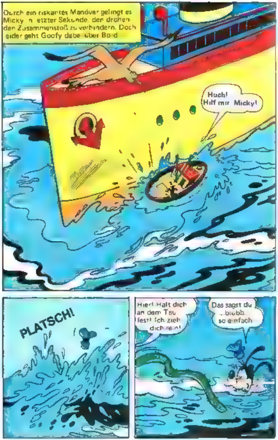
Gleich haben wir's!
Keuch, japs!
Sieht ganz so aus, als wär' schon jemand an Bord
Den Schraubenschlüssel nehm' ich mit! Den brauchen wir eventuell noch!
Sieh einer an! Hab' ich's mir doch gedacht!
Weg mit dem Ding, Freundchen!
Schnell, Goofy! Wirf dich auf ihn!
PENG!
ZIMMNG



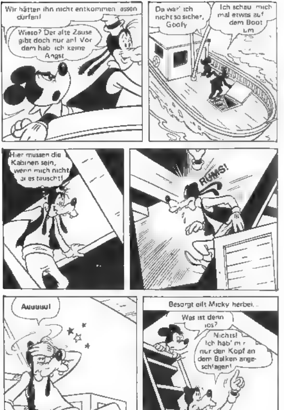
Und ob Den Kor kauf' ich m aus!
BONK!
Piep Piep!
Sch uß jetzt! Was haben Sie eigentlich vor?
Vor al em wi ch euch loswor den! Bis zum Hafen ist s nicht weit! Das schafft ihr Los, uber Bord mit euch!
Das kommt Sie teuer zu stehen
Aua Mein Schädel!
Komm, Goofy! Wir haben im Moment keine andere Wahl!
Das glaub ich auch
TUUUUT!
TUUUUUT!
Huch Der Dampfer kommt direkt auf uns zu!



TUUUUUT! TUUUUUT!
Und ich kann nicht mehr ausweichen!
Er ist abgelenkt! Jetzt heißt's handeln
Der ist für dich, du Bandit
Auaaa!
BONK
Und jetzt drück uns die Daumen!
Zu spät! Das hilft auch nichts mehr!
Abwarten! Halt dich gut fest!

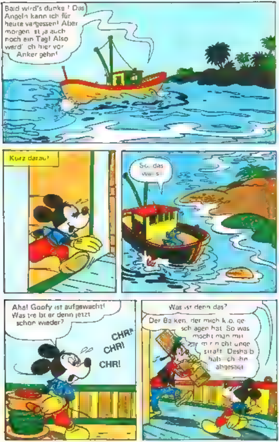

Durch ein riskantes Manöver gelingt es Micky in letzter Sekunde, den drohenden Zusammenstoß zu verhindern. Doch leider geht Goofy dabei über Bord
Huch! Hilf mir, Micky!
PLATSCH!
Hier! Halt dich an dem Tau fest! Ich zieh dich rein!
Das sagst du ...blubb... so einfach

Ich glaub ich hatte von der Circe doch die Finger lassen sollen, Micky
Ach was. Laß dich doch nicht unter kriegen
Aber diese seltsamen Zwischenfälle schmekken mir nicht. Wo ist übrigens der alte Mann?
Keine Bange! Der liegt noch bewußtlos in der Kabine!
Irrtum, Micky! Aber belästigen tut er uns wahrscheinlich nicht mehr!
Was soll das heißen?
Schnell! Halt ihn fest
Zu spät!
Ihr hört noch von mir! So schnell geb ich nicht auf!
Das wird sich zeigen!



Wir hätten ihn nicht entkommen assen dürfen!
Wieso? Der alte Zause gibt doch nur an! Vor dem hab ich keine Angst
Da war' ich nicht so sicher, Goofy
Ich schau mich mal etwas auf dem Boot um
Hier mussen die Kabinen sein, wenn mich nicht al es tauscht!
RUMS!
Auuuuu!
Besorgt eilt Micky herbei...
Was ist denn los?
Nichts! Ich hab' mir nur den Kopf an dem Balken angeschlagen!

ZACK!
Hier ist's auch so dunkel, daß man nichts, . .
Meine Güte! Wie kann man nur so tolpatschig sein?
Uff!
Oje! Der Armste ist ja völlig weggetreten!
Bsssss!
Ich leg ihn am besten in die Koja, bis er wieder zu sich kommt!
Bsss!


Bald wird's dunkel! Das Angeln kann ich für heute vergessen! Aber morgen ist ja auch noch ein Tag! Also werd' ich hier vor Anker gehn!
Kurz darauf
So, das
Aha! Goofy ist aufgewacht! Was treibt er denn jetzt schon wieder?
CHR!
CHR!
CHR!
Was ist denn das?
Der Balken, der mich k.o. geschlagen hat. So was macht man mit

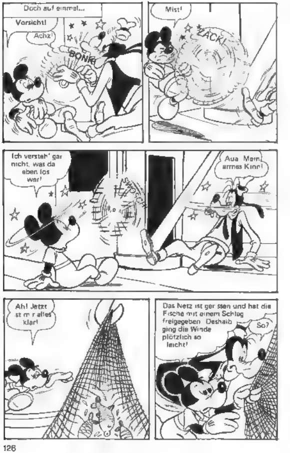
Fort mit dir!
Was hältst du davon, wenn wir heut nacht auf Deck schlafen Goofy?
ch weiß nicht ich stell' mir das etwas hart vor! Du nicht?
Im Gegenteil Ich hab ein paar Hängematten ge sehn Komm
Okay
Holst du noch Kissen aus der Ka jüte? Dann wird's
Von den Ereignissen des Tages ge
Gute Nacht Goofy Mir fal en schon die Augen zu!
Und ich kann sie kaum mehr offen halten

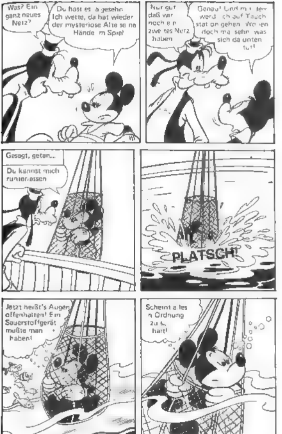
Du, Micky! Kann es sein, daß ich schon träume, bevor ich schlafe?
Iiih! Nein, das ist kein Traum! Sondern ein lebendiger Geist! Iiih!
Hiiilfe!
Was ist nun schon wieder?
Lauf weg, Micky! Hier an Bord ist ein Gespenst!
Unsinn! Der Geist ist noch nicht geboren, der mir das Gruseln beibringen konnte!
Na warte! Gleich hab ich dich
?!
BRRRRR!

Wi lst du wohl stehnbleiben, du nachgemachter Geist!
Hab' dich schon!
Mist! Er ist mir entwischt!
Aha! Der A te! Der gibt nicht auf! Möchte bloß wissen, warum der uns das Boot madig machen wi ?
Um hn zu verfolgen, ist es leider zu dunkel!
Ah... ist alles wieder okay, Micky?

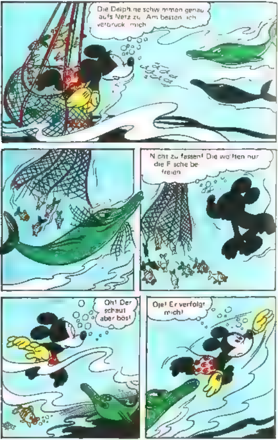
Ja du kannst rauskommen. Dein Ge st war nie mand anderer a s unser alter Störenfried.
Sieht so aus, als wur den wir den nicht so schnell los was?
Leider. Wenn ch nur wüßte, war um er so scharf auf das Boot ist
Vielleicht weil ihm die Farben so gut ge fallen?
Nein, da steckt mehr dahin ter Goofy! Aber keine Sor ge, ich komm' schon noch drauf
Wir mussen eben auch beim Schlafen die Augen offenhalten!
Geht das denn, Micky? Also ich hab s noch nie geschafft!
Es war ja nicht wörtlich gemeint, Goofy! Wir mus sen eben auf passen!
Klare Sache!
Etwas später
Wie gern würd ch jetzt auch so fest sch afen wie Goofy! Aber ich wi l dem Gauner keine Chance lassen!
CHRRRR!

Doch die Nacht verläuft störungsfrei! Und so fährt man am nächsten Morgen hinaus und wirft die Netze aus...
Laß das Netz runter, Goofy!
Macht Laune, Micky, was? Am liebsten würd' ich gut singen!
Lieber nicht! Sonst schlägst du sämtliche Fische in die Flucht!
Uff! Unglaublich! Das Netz scheint voll zu sein! Keuch! Keuch
Japs! Ein Zentner Fische ist da gut drin, wenn nicht mehr
Daß Fischen so stressig sein kann?

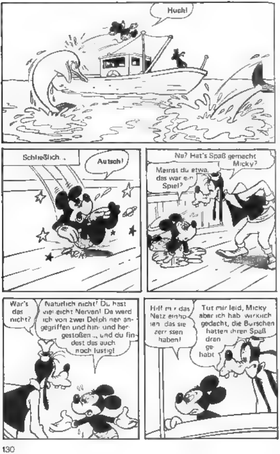

Doch auf einmal...
Vorsicht!
Achz!
BONK!
Mist!
ZACK!
Ich versteh' gar nicht, was da eben los war!
SWOSCH
Aua! Mein armes Kinn!
Ah! Jetzt ist mir alles klar!
Das Netz ist gerissen und hat die Fische mit einem Schlag freigegeben! Deshalb ging die Winde plötzlich so leicht!
So?



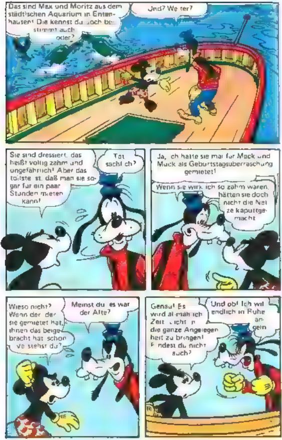
Was? Ein ganz neues Netz?
Du hast es a gesehn Ich wette, da hat wieder der mysteriose Alte se ne Hände m Spiel
Nur gut daß wir noch e n zwe tes Netz haben
Genau! Und m t dem werd ch auf Tauchstat on gehen Wo en doch ma sehn was sich da unten tut!
Gesagt, getan...
Du kannst mich runterlassen
PLATSCH!
Jetzt heißt's Augen offenhalten! Ein Sauerstoffgerät müßte man haben!
Scheint a les n Ordnung zu s. hat!


Die Delphine schwimmen genau aufs Netz zu. Am besten verdrück ich mich.
Nicht zu fassen! Die wollten nur die Fische befreien
Oh! Der schaut aber bös!
Oje! Er verfolgt mich!

SCHUBS!
Haaa!
Du hast's gut, ich muß hier dumm rumstehn und du amüsierst dich mit Wasserspielen!
He! Laß das gefälligst!
Aaaah!
WOPPPS!
SCHUBS!
Ich hab gar nicht gewußt, daß Micky so ein Kindskopf ist. Tummelt sich mit Tümmlern! Ts, ts!


Huch!
Schließlich...
Autsch!
Na? Hat's Spaß gemacht Micky?
Meinst du etwa, das war ein Spiel?
War's das nicht?
Natürlich nicht! Du hast vielleicht Nerven! Da werd ich von zwei Delphinen angegriffen und hin- und hergestoßen ... und du findest das auch noch lustig!
Hilf mir das Netz einholen, das sie zerrissen haben!
Tut mir leid, Micky aber ich hab wirklich gedacht, die Burschen hatten ihren Spaß dran gehabt

Mit einem Schlag hat Micky eine Erleuchtung...
Natürlich haben sie nur Spaß gemacht! Daß ich da nicht früher draufgekommen bin!
Max! Moritz! Kommt mal beide her, ihr Racker!
Ja, ja, der Schock! Jetzt fantasiert er schon!
Was heißt hier „Schock"? Du wirst gleich sehn, was passiert! Wart's ab!
W...willst du dich nicht lieber eine Weile hinlegen, Micky?
Quatsch! Mir geht's blendend! Ich hab' doch nur die Delphine gerufen!
Ja, so ist's brav, meine Lieben! Bleibt jetzt schön in der Nähe, klar?


Das sind Max und Moritz aus dem städtischen Aquarium in Entenhausen! Die kennst du doch bestimmt auch, oder?
Und? Weiter?
Sie sind dressiert, das heißt völlig zahm und ungefährlich! Aber das tollste ist, daß man sie sogar für ein paar Stunden mieten kann!
Tatsächlich?
Ja, ich hatte sie mal für Mack und Muck als Geburtstagsüberraschung gemietet!
Wenn sie wirklich so zahm wären, hätten sie doch nicht die Netze kaputtgemacht
Wieso nicht? Wenn der, der sie gemietet hat, ihnen das beigebracht hat, schon ... verstehst du?
Meinst du, es war der Alte?
Genau! Es wird allmählich Zeit, Licht in die ganze Angelegenheit zu bringen! Findest du nicht auch?
Und ob! Ich will endlich in Ruhe angeln

Paßt auf, Max und Moritz! Schwimmt unserem Boot nach, aber in Reichweite klar?
Wo willst du denn hin?
Zur Insel! Ich bin sicher, der Alte hat sich dort versteckt!
Ich hab' auch schon einen Plan in petto! Wir werden dem Alten schon zeigen, was 'ne Harke ist!
Eins steht fest: Er will das Boot um jeden Preis haben. Also muß das, worauf er so scharf ist, noch an Bord sein.
Man braucht ihm also nur die Möglichkeit zu geben, danach zu suchen! Dann lassen wir die Falle zuschnappen!
Kurz darauf ...
Ich hab' das Boot verankert, Micky!

Gut, dann komm jetzt! Wir verstecken uns im Gebüsch!
Okay!
Die Sträucher sind so dicht, daß uns ke ner sieht und w r trotzdem die „C rce" im Auge be ha ten können!
Sieh mal, da liegt der Balken, den ich abgesägt hab'
Stimmt! Aber jetzt sei leise! Wenn uns der Alte entdeckt, sind wir aufgeschmissen!
Endlich, spät in der Nacht...
Da ist er! Ihm nach, Goofy!

Und von jetzt an keinen Mucks mehr, wenn ich bitten darf!
Keine Angst! Im Schleichen bin ich perfekt!
Jedoch...
Huch!
Still
Auaaa...
Nicht!
ZACK!
Mann, du kannst einen vielleicht Nerven kosten! Hoffentlich hat er nichts gehört
Tut mir leid! Es soll nicht wieder vorkommen
Los, weiter!

Ohne etwas zu ahnen, geht der Alte an Bord.
Endlich sind die beiden Hampelmänner weg! Jetzt kann ich in Ruhe meinen Schatz holen!
Waaas!? Das darf ja nicht wahr sein.
Er ist nicht mehr da! Die beiden haben ihn entdeckt und geklaut!
Was haben wir geklaut? Nun aber mal raus mit der Sprache!
Tut doch nicht so scheinheilig, ihr Gauner!
Na warte!
Paß auf, Goofy!
Wieso? Was ist da... huch!
BONK!

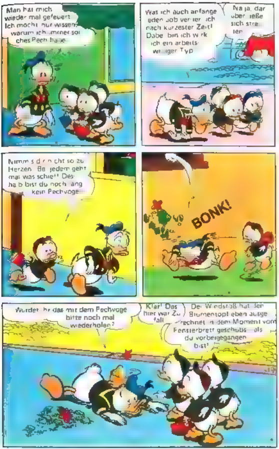
Oh
Stehnbleiben! Das Spiel ist aus!
BOING!
Loslassen Aua!
So! Erst wird er mal verschnürt
Und jetzt sagen Sie mir auf der Stelle, was Sie hier suchen
Als ob Sie das nicht längst wußten, nachdem Sie's bereits kassiert haben!
und hol den abgesägten Balken aus dem Gebüsch, Goofy!
Wozu das gut sein soll, weiß ich zwar nicht, aber wenn du meinst

Kurz darauf ...
B tte sehr!
Bestens, Goofy. Ich glaube, wir s nd der Lösung des Rätsels ganz nah!
Na? Was hab' ch d r gesagt! Da st ein Gehe mfach drin
Was hast du da, Micky?
Eine Schmuckkassette!
ch Esel hab mich selbst verraten! Die beiden Blödmänner wären da nie draufgekommen!
Da ble bt dir die Spucke weg, was? Das ist gut und gern 100 000 Taler wert! Sicher die Beute aus e nem E nbruch!
Was? Der harmlose Alte macht so was?
Logisch! Oder wol en Sie s bestreiten?
Zwecklos! Also gut, ich sag' wie's war!

...der Frau des Bürgermeisters gestohlen und in dem Balken versteckt, bevor man mich verhaftet hat!
Weiter
Ich hab' das Versteck nie verraten. Bei der erstbesten Gelegenheit bin ich getürmt, um mir die Juwelen zu holen...
Was auch geklappt hätte, wenn mein Freund die „Circe" nicht ersteigert hätte!
Ja! Deshalb wollte ich sie euch abjagen! Ich dachte, die Delphine würden...
Da haben Sie sich verrechnet! Denn erst die possierlichen Kerlchen haben mich auf die richtige Spur gebracht!
Den Anker lichten, Goofy! Wir nehmen Kurs auf Entenhausen!
Aye, aye, Käpt'n!
Und so...
Jetzt ist uns doch noch ein fetter Fisch ins Netz gegangen, was, Micky?
Stimmt! Ich bin sicher, für die Ergreifung des Gauners und die Sicherstellung der Beute ist eine hübsche Belohnung ausgesetzt!
ENDE

Walt Disney

Der Bärenzahn als Talisman



Man hat mich wieder mal gefeuert Ich möcht nur wissen, warum ich immer sol ches Pech habe
Was ich auch anfange jeden Job verlier ich nach kürzester Zeit! Dabei bin ich wirklich ein arbeitswilliger Typ
Na ja, dar über ließe sich strei ten
Nimm's dir nicht so zu Herzen. Bei jedem geht mal was schief! Deshalb bist du noch lang kein Pechvogel
BONK!
Würdet ihr das mit dem Pechvogel bitte noch mal wiederholen?
Klar! Das hier war Zufall
Der Windstoß hat den Blumentopf eben ausgerechnet in dem Moment vom Fensterbrett geschubst, als du vorbeigegangen bist!

Anstatt dich an den Hauserwanden rumzudrucken, solltest du lieber am Rand des Bürgersteigs gehen. Dann passiert dir nichts!
Vielleicht habt ihr recht ch werde euren woh gemeinten Rat befolgen!
Wenn ich nicht vom Pech verfolgt bin, kann auch nichts schief gehen!
?
SPRITZ!
Wa das auch nur e n Zu-fall?
Natur ich, Onkel Donald

Das hätte jedem passieren können, wenn er gerade dort gegangen wäre als der Sprengwagen vorbeikam. Einen Schritt weiter vorne oder hinten, und du wärst in Sicherheit gewesen!
Wahrscheinlich ist es für dich am sichersten, wenn du die Mitte des Gehwegs nimmst!
Schau dich nicht ständig um! Entspann dich! Sag dir einfach vor: „Mir kann nichts passieren!"
Mir kann... oooh!
SCHWUPP
Alles okay, Onkel Donald?
ZACK!
BOING!
DONG!

Wenn ich da unten im Schacht einem Straßenarbe ter auf den Kopf knalle welcher Ex-Boxer mit e ner tödlichen Rechten ist wenn der mich bis zur Hochspannungsleitung raufbefördert und ich anschließend in einer Abfal tonne lande – kann man das auch noch als Zufal bezeichnen?
Sagt was ihr wollt aber wenn's so dick kommt kann man eigent ich nur noch von Pech reden
B s bald Kinder ch zieh mich zu rück um über mein lebenslanges M ßgeschick nachzu- denken
WUMMMMMMMM!
?
Kein Grund zur Auf egung ich bin nu ausgerutscht und die Treppe run ergefal en

RUMMMMS!
Wetten, daß er jetzt unter den Putzutensilien begraben ist?
vom Pech verfolgt. Das müßt ihr zugeben. Und das war
Sonnenschein
das Haus verlassen
Was ihm fehlt, ist ein Talisman.
Falls so ein Superglücksbringer existiert, steht er sicher in unserem Handbuch der
Lebenslagen

Lebst du noch, Onkel Donald? Wir wußten dir ein Mittel, um deine Pechsträhne zu beenden!
„...und so sind die Zähne eines Bären der älteste und wirksamste Talisman, den man sich denken kann."
Ja, Bären sind in der Tat echte Glücksspitze. Oder habt ihr schon mal einen traurigen Meister Petz gesehen? Und das alles nur wegen seiner Zähne, die Glück bringen!
Und wo krieg ich so einen Zahn her?
Na, woher schon? Von einem Bären natürlich. Das ist ja nun wirklich nicht schwer zu erraten!
Logisch! Bei einem Schaf hätt' ich ihn auch nicht vermutet. Aber wo find' ich einen Bären?
Im Wildpark von Entenhausen!
Die Idee gefällt mir! Anstatt mir morgen einen neuen Job zu suchen, seh' ich mich lieber nach einem Bärenzahn um!

Am nächsten Tag fährt Donald sogleich in den Wildpark ...

So! Jetzt mach schon brav das Maul auf! Gleich haben wir den Burschen
?
Hilfe! Auaaa! Nicht!
Wie? Ein Bär der spricht? Nein!
Grr! Ich bin ein Eremit und kein Bär! Und du hast mir meinen e zten Zahn rausgerissen! Jetzt kann ich keine Wu zeln mehr kauen Das sol st du mir büßen!
Daher
Deinetwegen muß ich in die verhaßte Z v l sat on zu ück und mir ein Gebiß ver passen assen!
Tja, irren ist mensch ich
Diese Höh e räuchere ich zuerst aus Dann kommt der Bär von a e ne raus

Ich hör ihn schon brummen und keuchen! Sobald er den Kopf raus streckt, um Luft zu holen kriegt er den Zahn gezogen
KNJRRR
Oh
BRÜLL!
Man lernt doch nie aus! Außer Bären und Eremiten können in Höhlen auch Pumas hausen
KNURRR!
Danach...
Daß er mich nicht aufgefressen hat verdank ich nur dem Umstand, daß er schon gefrühstückt hatte!
Zum Glück hab ich Kleider zum Wechseln dabei. Ab sofort ändere ich meine Jagdmethode grundlegend

Die neue Taktik heißt Honig! Hehe!
Da plagt man sich stundenlang, und was findet man? Zwei drei müde Maden!
Honig?!
SCHNUPPER!
SCHNUPPER!
Sobald er anrollt und sein Maul aufmacht, um sich den Honig einzuverleiben, ist er dran. Tja, Köpfchen muß man haben
?
PLUMPS!
Stöhn! Grummel! Achz
SCHMATZ!
SCHLECK!

SCHLURP
SCHLURP
So a ne Unverschamthe t! Das war bester Lindenblutenhonig! Funf Taler das Glas! Dafur hattest du m t wenigstens einen Zahn abtreten konnen!
Verze hung wenn ich Sie bela stige aber ich hatte da eine kleine Frage War in dem Glas Honig drin?
Na sicher
Noch eine Frage Haben Sie davon dem Bären gegeben?
Ja! Warum?
Und das d rekt vor dem Verbotsschi d, Mann
TIERE FÜTTERN STRENGSTENS UNTERSAGT!

Unvernünftige Leute wie Sie füttern die Tiere, bis sie dick und fett sind und sich nicht mehr vor ihren natürlichen Feinden schützen können! Macht 100 Taler Strafe, ersatzweise 10 Tage Gefängnis!
Grr... 100 Taler! Ich bin so sauer, daß ich glatt einen Bären in der Luft zerreißen könnte!
Paß doch auf, wo du hin latschst!
?
Mach gefälligst die Schnute auf!
Zier dich bloß nicht so, du Zottelvieh!
KRACKS!
WUMMMS!
ZACK!
DOING!

ch hab ihn
Mist! Wenn ich gewußt hätte, daß de Zahnarzt ist, hätt ich mich verk mert
Strafe zerrissene Kleidung und Axe zusammengerechnet, kostet mich das Amulett ne schöne Stange Geld! Aber wie wär ich sonst zu ner Bärenzah gekommen?
Kauft, Leute, kauft! Prima Wildpark-Souvenirs! Heute Dumpingpreise!
?

Mein Zahn bringt mir bestimmt mehr Glück, weil ich ihn unter solchen Schwierigkeiten erobert habe.
KUGEL AUS VORGESCHICHTLICHER ZEIT GEWICHT CA. 200 TONNEN
WUMMMMS!
Ach du grüne Neune! Da liegt einer drunter!
Kurz darauf trifft der Rettungswagen ein...
Ein Kran ist zu schwach, und mit dem Preßlufthammer dauert's mindestens zwei Wochen!
Dann hilft nur eins: wir müssen den Block mit Dynamit sprengen.

Als die Kinder von der Schule heimkommen.
Onkel Donald ist wieder da! Da steht sein Wagen!
Na, hast du einen Bärenzahn gekriegt?
Ja
Ihr habt hoffentlich auch einen?
No? Wieso?
Das dacht' ich mir! Darum hab' ich jedem von euch einen mitgebracht! Da!
?
Wenn ich euch erwische, braucht ihr ihn dringender als ich. Denn was ich an Pech abbekommen hab', seit ich den Bärenzahn besitze, stellt alles andere in den Schatten!
ENDE

Die fotografierte Vergangenheit
WALT DISNEY
FOTOFACHGESCHÄFT KLAUS KNIPS
Tagchen Micky
Hallo, Goofy!
Wie ich sehe, hast du dir eine neue Kamera zugelegt!
Allerdings. Die alte war mir zu umständlich!
Die hier ist der letzte Schrei: eine Sofortbildkamera! Toll, was?
Oho!

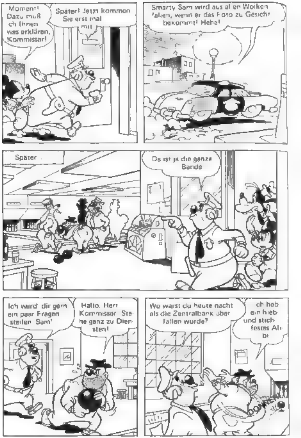
Bitte recht freundlich!
KLICK
So jetzt brauch ch nur zu zahlen E ns zwei.
drei vier Schon ist das Foto fertig
Das ist aber n cht das Foto, das du gerade von mir gemacht hast Das ist e ne Nachtaufnahme!
Tatsach ich Vie eicht hat emand vor m den Apparat schon mal ausprobiert!
Na ja. ist ja auch n cht so wichtig Was ha tst du davon mit mir auf Mot vsuche z gehn?
Aber gern Goofy!

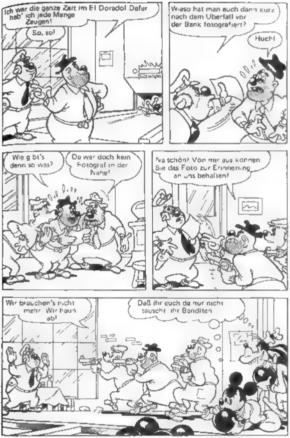
Doch da
Die Pol zei! Was da wohl passiert ist?
TATÜTATAAAA!
Fahrn wir hinterher?
Ja! Sieht aus wie ein Überfall auf die Entenhausener Zentralbank. Kommissar Hunter wird sich freun
ZENTRALBANK
Das werd' ich gleich auf die Platte bannen!
... fünf, sechs und sieben...
So ein Mist! Wieder eine Nachtaufnahme!
Ich hab' das dumpfe Gefühl, deine Kamera will nicht so ganz wie du willst

Einmalig, dieser Sonnenuntergang! Den muß ich unbedingt knipsen, Micky!
Klar
So ein tolles Motiv findet man nicht alle Tage!
Dann
Na endlich! Ich glaub diesmal ist es gelungen!
Mein Kompliment, Goofy! Ganz famos
Aber ein Sonnenuntergang ist das nicht!
So? Was denn sonst?

Merkwürdigerweise ist auf dem Foto eine Morgenstimmung zu sehen.
Was?
Was hast du nur für einen eigenartigen Apparat gekauft, Goofy?
Mir kam e ganz normal vor.
Mag ja sein. Aber die Fotos sind es nicht. Zeig mir mal die, die du zuvor geknipst hast!
Hier bitteschön.
Das da ja nich wahr ein
Hier sind die Bankräuber beim Verlassen der Bank drauf!
ZENTRALBANK

Das kapier ich nicht
Deine Kamera hat eine Szene aufgenommen, die schon einige Zeit vorher passiert ist m nachhinein so zusagen
Du meinst ich kann damit die Vergangenheit foto grafieren?
Sieht ganz so
Das ist ja ein Ding, Micky!
Wir müssen es Kommissar Hunter zeigen Der wird Augen machen
Gesagt getan.
Unglaublich Die Smarty Sam Bande samt Beute direkt nach dem Überfal
Von wem stammt denn dieses sensa tionelle Foto?
Von Goofy aber das
Bravo Das nenn ich Mut unerschrocken diese schwerbe waffneten Kerle zu knip sen G ge macht
PATSCH
Aua!


Moment! Dazu muß ch Ihnen was erklären, Kommissar!
Später! Jetzt kommen Sie erst mal mit
Smarty Sam wird aus al en Wolken falken, wenn er das Foto zu Gesicht bekommt! Hehe!
Später .
Da ist ja die ganze Bande
Ich wurd' dir gern ein paar Fragen stellen Sam!
Hallo, Herr Kommissar Stehe ganz zu Diensten!
Wo warst du heute nacht als die Zentralbank über fallen wurde?
ch heb ein hieb- und stichfestes Ali- bi
DONNER


Ich war die ganze Zeit im El Dorado! Dafür hab' ich jede Menge Zeugen!
So, so!
Wieso hat man euch dann kurz nach dem Überfall vor der Bank fotografiert?
Huch!
Wie gibt's denn so was?
Da war doch kein Fotograf in der Nähe!
Na schön! Von mir aus können Sie das Foto zur Erinnerung an uns behalten!
Wir brauchen's nicht mehr. Wir haun ab!
Daß ihr euch da nur nicht täuscht, ihr Banditen

Getroffen!
Alle neune
KULLER!
KULLER!
Gute Arbeit! Das verdanken wir nur Goofys Schnappschuß!
Sie sagen es, Kommissar
Ich würd' nur zu gern wissen, wie er das geschafft hat, ohne entdeckt zu werden!
Das wollte ich Ihnen ja längst erklären
Goofy war gar nicht am Tatort. Dieser Apparat kann nämlich vergangene Ereignisse fotografieren
Wissen Sie auch, was Sie da sagen?
Soll ich's Ihnen beweisen?
Unbedingt! Sobald wir auf dem Kommissariat sind!

Was gibt s Pau ?
Vorhin st das Juweliergeschäft von Rolf Rubin ausgeraumt worden, Chef
Ha man die Täter gefaßt?
Ne n sie haben nicht mal Spuren hinterlassen!
Wäre das nicht die Gelegenheit, den Wunderapparat auszuprobieren?
Na klar!
Herr Rub n erwartet Sie bere ts, Chef
Guten Tag Her Rub n
ch bin ru n e t! Schnuff Die wertvo sten Stucke me ner Kollekt on s nd weg

V el eicht gelingt es uns schneller als gedacht dem Tater auf die Spur zu kommen! Also los, Goofy!
Ich werde mein Bestes tun!
Kurz darauf...
Was ist, Herr Maus?
Leider noch nichts Brauchbares dabe
Nur ruhig Blut
Was machen S e denn da?
Prima, Goofy! Dam t haben w r hn!
?
Nicht moglich! Freddy der Fuchs in flagranti!
Der gefährlichste Juwelendieb weit und breit! Dem konnte man noch nie etwas nachweisen!
Aber aber woher ich meine, wie...

Das soll also der Täter sein?
Das ist er. Und diesmal entwischt er uns nicht!
Durchkämmt das ganze Viertel und bringt mir Freddy den Fuchs. Aber zack, zack!
Einige Stunden später wird der Gesuchte vorgeführt.
Da, Chef! Er war eben im Begriff, die Stadt zu verlassen.
Ich protestiere!
Ist es etwa verboten, seine alte asthmakranke Tante zu besuchen? Das ist doch kein Verbrechen!
Das nicht! Aber ein Juwelenraub schon.
Was sagst du dazu?
Was? In dem Laden war ein Fotograf?

Darauf warst du wohl nicht gefaßt, du Schlaumeier, was?
Aber aber
Das Foto ist eine Fälschung! Ich hab ein Alibi!
?
Was für ein Foto hat der wohl gemeint? Das muß ich rauskriegen! Wozu bin ich schließlich Reporter?
Aha, ein Fotograf! Der kann mir bestimmt weiter helfen!
Bravo, Kollege! War gute Arbeit
Nicht wahr? Ich hab ihn auf frischer Tat geknipst!
Tatsächlich? Das kann ich kaum glauben, Kollege!
Wenn's aber so war! Ich zeig's Ihnen gern!

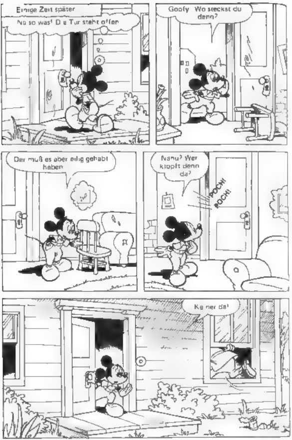
Mann, Spitze
Danke … danke. Für einen Laien nicht übel, was?
Nicht übel? Sensationell ist das! So was gehört auf ein Titelblatt
Im Ernst?
Und ob! Danach würde sich mein Chefredakteur alle zehn Finger lecken
Meine Fotos in der Zeitung. Toll
Am nächsten Tag …
Was ist? Hast du Joe und … ge… …nden?
Nee! Die Bullen haben ihn geschnappt

Verdammt! Zwei meiner besten Männer im Knast!
DER BOTE
GEFÄHRLICHE BANDITEN DINGFEST GEMACHT
Und an allem ist so ein windiger Fotografenheini schuld!
Schande
BUMM!
Verstehen tu ich's ja nicht so ganz, Boß! Da steht doch, der Kerl ...
... besitzt angeblich eine Kamera, mit der er die Vergangenheit aufnehmen kann!
Dann hat er womöglich meinen Überfall gestern am Markt auch geknipst!
Und unsere sämtlichen bisherigen Coups auch!
Wir müssen dem Burschen schleunigst das Handwerk legen, klar?
Klar, Boß

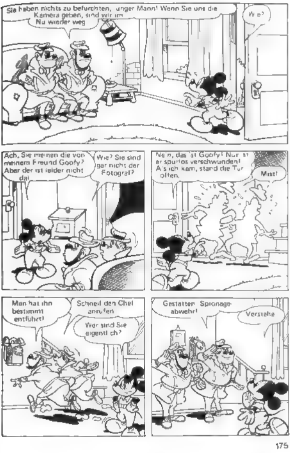
Im Büro des Geheimdienstes herrscht unterdessen große Aufregung.
Der von mir entwickelte Fotoapparat sieht wie eine ganz gewöhnliche Kamera aus. Diese Ähnlichkeit ist natürlich beabsichtigt, aber sie birgt eben auch die Gefahr der Verwechslung in sich!
Und Weber?
Nun... äh, irrtümlicherweise hab' ich diesen normalen Apparat anstelle des anderen in den Tresor eingeschlossen!
Wollen Sie damit sagen, daß die Testkamera in irgendeinem Fotogeschäft gelandet ist?
Ich befürchte es! Vielleicht ist sie schon verkauft worden!
Alle herhören! Der Fotoapparat, der die Vergangenheit aufnehmen kann, ist im Besitz eines Unbefugten!
Das dacht' ich mir schon!

Wir müssen uns die Kamera zurückholen, bevor ihr strategischer Nutzen bekannt wird!
Viel Erfolg, Oberst
Hier wohnt der Typ!
Raus mit euch
Tag! Sind Sie der berühmte Fotograf Goofy?
Ja, der bin ich aber
Gut! Können Sie von uns ein Gruppenfoto machen?
Halt! Mit der kann ich Sie nicht knipsen!

So! Ich bin soweit!
Okay Schießen Sie los
Wenn Sie bitte auf dem Sofa Platz nehmen würden, meine Herren?
Wunderbar. Aber … wo ist denn euer vierter Mann? Den seh ich gar nicht.
Hier bin ich! Hehe!
ZACK!
Ging ja wie geschmiert!
Echt wahr.



Einige Zeit später
Na so was! Die Tür steht offen
Goofy! Wo steckst du denn?
Der muß es aber eilig gehabt haben
Nanu? Wer klopft denn da?
POCH! POCH!
Keiner da!


Sie haben nichts zu befürchten, junger Mann! Wenn Sie uns die Kamera geben, sind wir im Nu wieder weg
Wie?
Ach, Sie meinen die von meinem Freund Goofy? Aber der ist leider nicht da!
Wie? Sie sind gar nicht der Fotograf?
Nein, das ist Goofy! Nur ist er spurlos verschwunden! Als ich kam, stand die Tür offen.
Mist!
Man hat ihn bestimmt entführt!
Schnell den Chef anrufen
Wer sind Sie eigentlich?
Gestatten: Spionageabwehr!
Verstehe

Chef der Fotograf ist ve schwunden! und die Kamera m t ihm
Warum soll te e mand meinen Freund Goofy gek napp haben
Wegen der Kamera! Für die interess ert s ch sicher auch die Gegenseite
Tag, Her Kommissa !
Hallo Her Maus
Bald kommt es in Goofys Wohnung zu einem kleinen Menschenauflauf
Durch den bio der Apparat sitzt Goofy je z ganz schon in der Klemme
sieht so aus
Die Kamera muß schnel stens gefunden werden, Kommis
Vor a em mein Freund wird ihnen Bevor die Kidnapper was an

Ich lasse d e ganze Stadt abriegeln Oberst! Straßen F ughafen Bahnhofe und der Hafen werden von me nen Mannern ube wacht!
Dann v e Erfolg!
ch seh mich hier noch et was um Kommissar Hunter! Vielle cht f nde ch e nen brauchbaren H nwe s!
Gut Herr Maus! ch melde mich wenn s was Neues gibt
Die mussen doch rgendwelche Sp ren h nterlassen haben
Die wa en so s cher daß er gestohlen ist s R sie nich ma nachgeschaut haben

Sieh da! Eine Zigarrenkippe! Nachdem Goofy Nichtraucher ist, muß sie von einem seiner Entführer stammen! Da bin ich ganz sicher!
He! Moment mal! Wozu hab' ich eine Kamera, die vergangene Ereignisse auf nehmen kann?
Nach einigen vergeblichen Versuchen hat Micky endlich Erfolg...
Hurra! Das sind sie!
Da sitzen ja die Galgenvögel!
Hmmm, vermutlich haben sie eine andere Kamera mitgenommen. Wenn sie merken, daß es...
Ich bleib' heut nacht besser hier!

Mickys Vermutungen waren goldrichtig.
Diesmal schnappen wir uns zur Abwechslung aber den richtigen Apparat. Klar?
Klar Boß!
Goofy hat gesagt, sie liegt in der Rumpelkammer!
Du bleibst hier und stehst Schmiere. Klar?
Wie Kloßbrühe, Boß
Das muß die Kammer sein
Die Kammer ist es! Aber die Kamera seh ich nicht

Guten Abend! Sucht ihr vielleicht danach?
Ich wußte, ihr würdet noch mal herkommen, nachdem ihr zu blöd wart, den Apparat gleich mitzunehmen
Werd bloß nicht frech! Her mit dem Ding, du Knirps
Hol sie euch doch
BLITZ!
Hehe, jetzt guckt ihr schon blöd aus der Wäsche, Jungs!

Uffff!
Und das ist für dich! Da
ZIPPP!
SPRUNG!
Und da
Heee!
DOING!
Und jetzt werden wir meinen Freund Goofy befreien! Auf geht's, meine Herrn
Gute Idee, aber erst laß die Knarren fallen, Kleiner!
Kamst dir wohl ganz schlau vor, was? Hahar
Künstlerpech!
So geht's einem, wenn man sich um andrer Leute Angelegenheiten kümmert

Halt! Hände hoch!
Huch!
Ein Gluck daß Sie mir eine Nachricht hinter essen haben, Herr Maus!
Und daß Sie im richtigen Moment kamen!
KLICK!
ch war sicher, daß die Ganoven noch mal zurückkommen würden! Und auf meinen Empfang waren sie nicht vorbereitet!
Rein mit dir! Du bringst uns jetzt sofort zu Goofy!
Fur Sie tu ich doch alles! Seufz
Ist das euer Versteck?
Sagen wir lieber, das war's! Einer von uns bewacht den Gefangenen!

Vorsicht, Herr Maus! Man kann nie wissen!
Huch!
SCHWUPP!
Goofy!
Bist du s, Micky?
SCHEPPER!
Weißt du, das war fur die Gauner bestimmt wenn sie zurück kommen
Nicht schlecht! Und wie hast du den da überwältigt?
Ganz einfach! Wir haben uns gelangweilt. Da haben wir gewettet, wer den schwersten Knoten machen kann

Meine waren so hart, daß ich sie selbst nicht mehr aufbekommen hab!
Verstehe! Hehe
Und so siegt denn auch diesmal das Gute.
Die ganze Bande sitzt hinter Schloß und Riegel! Wenn Sie nicht gewesen wären, Herr Maus
Das Kompliment geb ich an die Kamera weiter
Was hast du denn mit diesem vorsintflutlichen Model vor, Goofy?
Was wohl? Fotografieren natürlich
Aber wenn du die hier zurückgibst, kriegst du doch bestimmt eine neue dafür!
Mag sein! Trotzdem ist mir meine alte lieber!
Du hast ja selbst gesehn, daß man mit diesen modernen Fotoapparaten keine aktuellen Bilder machen kann
ENDE

Walt Disney

Die Freuden des Urlaubs

Die Geschichte trug sich vergangenen Sommer zu, genau gesagt Ende Juli, als wieder mal ganz Entenhausen auf den Beinen war, um sich beim allgemeinen Run auf die Urlaubsorte die besten Plätze zu sichern...
Hab' ich das nötig? Überbuchungen, Staus, Wartezeiten an den Grenzen, volle Hotels, überfüllte Strände, Moskitos und, und und
Nein
Ich fahr' an ein ruhiges einsames Plätzchen, wo mich keiner kennt
Donald!
Hallo, Daisy!
Ich hab' dich eben vorbeigehn sehn. Konntest du bitte mal kurz reinkommen, Donald?
CAFÉ
Du kennst doch meine Freundinnen vom Damenkränzchen? Wiltrud, Gertrud, Ortrud und Henn
Gewiß. Wie geht's denn, meine Damen?
Gut, gut schmatz! Schleck Und Ihnen, Herr Duck? Schluck!

Wollen Sie nicht Platz nehmen und sich ein Sahneröllchen mit Pistazien und Maraschinokirschen zu Gemüte führen?
Oh! Mit Vergnügen! Danke!
Ich wollte dich nur fragen, Donald, ob du dir schon darüber Gedanken gemacht hast, wohin wir dieses Jahr ...
... in Urlaub fahren?
Hust! Hust! Keuch!
Urlaub! Urlaub! Urlaub! Man könnte meinen, es gäbe auf der Welt nichts Wichtigeres!
Ich hab's satt, mich erst nach einem passenden Ort umzusehn, dann wegen der Tickets Schlange zu stehn, die unbequeme Fahrt auf mich zu nehmen
Na schön! Wenn dich diese Details so nerven, übernehme ich die Gesamtplanung! Zufrieden?
Aber ..

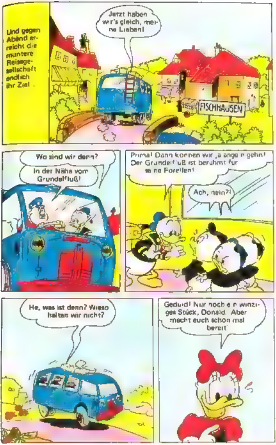
Ehrlich gesagt, ich hatte eigentlich vor, dieses Jahr
Etwa ohne mich in Urlaub zu fahren?
Wie? Aber nein! Wie kommst du denn auf die Idee?
Kurz darauf...
So schlimm ist das Ganze ja gar nicht! Daisy ist wirk lich e n Go d schatz
Wenn sich andere um alles kümmern, kann eine Urlaubsre se ganz erhol sam se n!
Hal o Kinder! Schnürt schon mal euer Ranzel, wie's so schon he ßt. In ein paar Tagen fahren wir mit Tan te Daisy in Ur aub
M t Tante Daisy? Wieso denn?

Donald weiht die Kinder ein...
Steht schon fest, wohin es geht?
Keine Ahnung! Die Planung obliegt diesmal allein Tante Daisy
Von uns aus kann sie planen sowie sie will. Wir jedenfalls fahren zu Oma aufs Land! Basta!
In ih em letzten Br ef hat sie uns ext a e ngeladen. Da wollen wir s e doch nicht enttau schen! W können dort Pf s che pf ucken
...und ihr helfen, Kirschmarmelade e nzukochen!
Hmm .
Ja, ja, ich weiß schon, wie das läuft! Kaum sind wir dort, ve druckt sich Franz, und es he ßt nur noch: Donald, hol dies! Donald, br ng das! Und so geht das den ganzen Ur aub!
Aber nicht mit mir. Diesmal wil ich wirk ich ausspannen.
Okay! Dann fahren wir halt alle n zu Oma!

Von wegen! Ihr wart schon allein im Zeltlager! Diesmal verreisen wir zusammen, wie es sich für eine Familie gehört! Verstanden?
Habt ihr denn keinen Familiensinn?
Wie ode!
In den folgenden Tagen..
Daisy macht das prima. Sie kümmert sich einfach um alles!
Nicht mal bei den üblichen Urlaubseinkäufen will sie mich dabeihaben. Sie will mich unbedingt überraschen! Mir soll's recht sein!
Schließlich naht der Tag der Abreise...
Fast hatt' ich's vergessen. Wann müssen wir denn am Bahnhof sein?
Gar nicht. Wir fahren diesmal mit dem Bus. Er holt euch um acht vor dem Haus ab.

Am nächsten Morgen..
Das nenn' ich Organisation! Wenn ich's nicht mit eigenen Augen sehn würde, könnt' ich's nicht glauben!
Kommt, Kinder! Schnappt euer Gepäck! Es ist soweit.
Schönen guten Morgen, Herr Duck.
Wie?
Dein ganzes Kaffeekränzchen? Vollständig versammelt?
Im Namen aller Damen darf ich euch recht herzlich bei unserer Gesellschaftsreise begrüßen und euch zu unseren Ehrengästen ernennen!

Nein! Ich wil
jemals eines
würdigen
der Heiden


Und gegen Abend erreicht die muntere Reisegesellschaft endlich ihr Ziel ...
Jetzt haben wir's gleich, meine Lieben!
FISCHHAUSEN
Wo sind wir denn?
In der Nähe vom Grundelfluß!
Prima! Dann können wir ja angeln gehn! Der Grundelfluß ist berühmt für seine Forellen!
Ach, nein?!
He, was ist denn? Wieso halten wir nicht?
Geduld! Nur noch ein winziges Stück, Donald. Aber macht euch schon mal bereit!

Nach einigen Kilometern auf der Hauptstraße biegt der Bus endlich ab...
Hier machen wir halt, Mädels! Wir sind am Ziel!
Sssaaaagenhaft!
Hier? Ich kann aber nirgends ein Hotel entdecken!
Brauchen wir auch nicht! Wir haben alles Nötige dabei! Wärst du so nett und würdest dem Busfahrer beim Ausladen der Zelte helfen?
Nein! Nicht schon wieder Camping!

Später...
Keuch! Worauf hab' ich mich da bloß eingelassen?
Was hängst du da so schlaff rum, Donald? Hilf uns lieber beim Aufstellen der Zelte!
Seufz!
Mit vereinten Kräften machen sich Donald und die Kinder an die Arbeit...
Ein Glück, daß der Urlaub diesmal nicht so anstrengend ist, was?
Tante Daisy hat ja alles organisiert!
Erbarmen, Kinder! Ich bin so schon unglücklich genug!
Doooooonald! Kiiiiinder!
Schon wieder!

Ihr mußt noch Wasser holen fürs Abendessen und zum Waschen und Abwaschen! Nehmt jeder einen Eimer mit. Die Quelle ist zwei Meilen von hier entfernt!
Los, los, bewegt euch! Steht nicht rum wie die Ölgötzen!
Huch
Wie lange soll diese Hölle nur dauern?
Keuch!
Oh Graus
Du bist gut. Wenn man bedenkt, daß sie grade erst angefangen hat
Die Tage vergehn ...
Japs! Japs
Sie sind ein echter Kavalier! Ist es auch nicht zu schwer?
Tut mir leid, daß ich dich ausgerechnet beim Kartoffelschälen stören mußte, Donald ... aber ...

dieser Kessel ist ganz schön schwer... Ich hätte es im Leben nicht geschafft, ihn zum Abspülen bis an den Bach zu tragen! Vorsicht, ein Ste
Gute Gute!
HOLTER! POLTER! BOING! PLATSCH!
Schiff ahoi! Wohin geht die Reise, Käpt'n?
Paß auf unsere Angelruten auf Onkel Donald! Sonst gibt's heut nichts zum Abendessen!
Man genießt also die angenehme Atmosphäre voll Ruhe und Entspannung...
Au weh! Mein armes Kreuz! Seufz!
Ich fühl mich um Jahre älter seit wir hier sind

Oje!
PLICK!
Mist! Jetzt regnet's auch noch!
Man müßte um die Zelte herum einen Abflußgraben ziehen!
Einen Graben? Jetzt? Ihr spinnt wohl!
Zum Glück war's nur eine einzelne Wolke!
Da kann ich mich beruhigt aufs Ohr haun!
PLOPP!
Doch schon bald dringt ein seltsames Geräusch an jenes Ohr...
RUMPEL!
Huch! Was war das?

Deine einzelne Wolke war eher ein einzigartiger Wolkenbruch!
DONNNNNER!
Man könnte meinen, die Welt geht gleich unter!
Ja, es ist wirklich die Hölle los. Sintflutartiger Regen wird begleitet von Blitz und Donner und dann tritt der Grundelfluß über die Ufer
RUMPEL!
BLITZEL!
KRACH!
RUMPEL!
GROLL!
Schnaub! Ich komm mir vor wie im Tierasyl! Wie lange dauert dieses Sauwetter denn noch?
Erst am Morgen legt sich das Unwetter, und über dem verwüsteten Gebiet steigt strahlend die Sonne auf.

Dieser Urlaub wird mir ewig in Erinnerung bleiben! Das sag' ich dir!
Und leider ist er noch nicht zu Ende, Donald!
Eben war jemand aus dem Dorf hier. Er meinte, die Straße bleibt mindestens eine Woche lang für den Verkehr gesperrt!
Was? Das darf doch nicht wahr sein! Keinen Tag länger bleib' ich hier! Lieber geh' ich zu Fuß heim
Ich kann dich ja verstehn! Mir geht's genauso!
Der Mann meinte, wir könnten mit dem Zug fahren falls wir's schaffen!
Was heißt denn „falls wir's schaffen"?
Angeblich wollen so viele Leute mit dem Zug fahren, daß es schwer ist, Fahrkarten zu kriegen!
Pah. Der Mann kennt mich eben nicht. Ich mach das schon
Ich besorge die Fahrkarten! Baut inzwischen die Zelte ab und kommt nach!
Bravo. So gefällst du mir!

Später...
Können Sie mir sagen, wo's zum Bahnhof geht?
Sehn Sie die vielen Menschen dahinten? Dort um die Ecke kommen Sie direkt hin!
Was sol denn der Menschenauflauf? Die werden doch nicht alle
Erbarmen! Sie stehen tatsächlich al e an!
Vielleicht geht's mit List und Unschuldsmiene?
He Allerhand! Stell dich gefälligst hinten an!
Ist ja gut Wozu die Aufregung? Woher sollte ich denn wissen Kann ja mal vorkommen

Ah ... Sie jun-
ger Mann!
?
Wurden Sie mich vorlassen? Ich
bin alt und gebrechlich
Ah ... na ja!
Man hat ja ein gutes Herz! Gehn
Sie nur vor!
Zu gütig!
Danke!
Verzeihung,
junger Mann!
??
Sie haben den Opa vorgelassen!
Das können Sie bei
mir ruhig auch
machen
Wieso?
Sind Sie viel-
leicht alt und ge-
brechlich?
Nein! Aber dafur jung und ruck
sichtslos!
Gurgel!

Doch bei Einfahrt des Zuges sind alle glücklich auf dem Bahnsteig vereint: Donald mit den Fahrkarten und Daisy mit Anhang.
Alles einsteigen!
Kreisch!
Seht zu, daß ihr reinkommt!
Donald gibt uns das Gepäck durchs Fenster rein!
Keuch!
Dann...
D...das ist d...der letzte. Ihr hattet wohl euren ganzen Hausrat mit, was?
Red keinen Unsinn! Steig lieber ein! Der Zug fährt gleich ab!
Rein mit Ihnen!
Wurgs!

Mit Volldampf geht's los...
Bis zur nächsten Station...
Fischhausen! Fischhausen!
Donald! Wo bist du denn?
Was ist?
Wir kommen fast um vor Durst. Hast du uns was zu trinken, bitte?
Aber beeil dich! Der Zug hat nicht lange Aufenthalt!
Keuch... keuch...

Können Sie mir ein Mineralwasser mitbringen?
einen Apfelsaft
Mir auch eine
Ein Apfelsaft... drei Limos... zwei
und zwei Pfirsichsäfte
Alles?
Ich glaub schon...
Macht zehn Taler und zehn, bitte
Zehn Taler?!
Wäre an sich keine schlechte Idee
aber
sagen Sie, steht da oben
was?
damit zu tun?

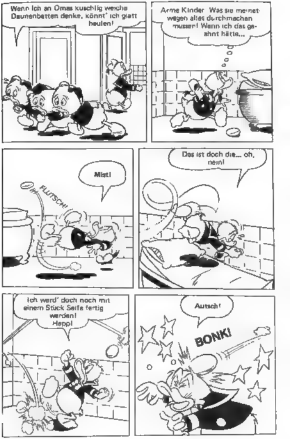
Viel, mein Freund! Wenn da oben nämlich „Narr“ gestanden hätte, wär' ich auf Ihren tollen Vorschlag eingegangen! Aber so.
Pah! Veralbern kann ich mich selber, Sie.
Wo bleibst du denn? Der Zug fährt gleich ab!
Ich hab' kein Geld dabei! Könnt ihr mir vielleicht zehn Taler zehn borgen?
Mal sehn... fünf Taler...
...sieben, neun, zehn zehn fünfzig! Das ist alles, was wir dabeihaben!
Gebt schon her und schnappt euch die Flaschen!
Hier! Der Rest ist für Ihren tollen Witz, Sie Komiker!
Beeilung, Leute!

Mist! Jetzt ist der Zug weg!
Da hocken wir nun in diesem Kaff... ohne Pässe und Geld!
Wirklich ein toller Urlaub!
Und Zeit zum Essen wär's auch
Mit Getränken sind wir ja fürs erste versorgt. Wenn ich nur nicht so einen Bärenhunger hätte...
Ob Tante Daisy zurückkommt und uns abholt?
Wer weiß? Der nächste Zug geht leider erst morgen früh um acht!
Ich weiß was
Der Ort hier ist doch voller Touristen. Und Touristen haben bekanntlich Geld. Wenn wir nun... flüster...
Probieren können wir's ja!

Und schon bald...
Was ist da drüben los, Klaus-Peter?
Ich seh' mal nach, Leopoldine!
Das Wandern ist des Müllers Lust, das Wandern.
Da-has müßt' ein schle-hech ter Müller sein.
Gräßlich! Gibt's denn kein Gesetz, das so eine Katzenmusik verbietet? Die reinste Lärmbelästigung ist das
Puh!
Was war los, Klaus-Peter?
Ach, 'ne Art Katzenkonzert oder so was!
Das Waaandern, das Waaandern, das Wa-handern...

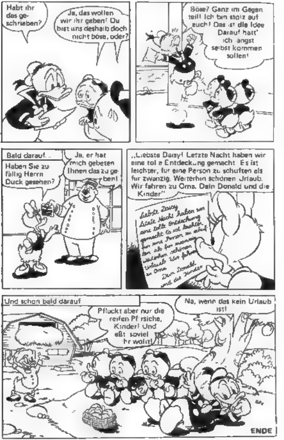
Schluß jetzt! Ihr seid verhaftet, ihr Radaubruder
Wir sind ja noch nicht mal bei der zweiten Strophe!
So jung und schon betteln gehn! Schämt euch!
Und so verbringen die vier eine Nacht im Kittchen, wegen Ruhestörung und Erregung öffentlichen Ärgernisses. Am Morgen werden sie zum Glück von Daisy ausgelöst...
Für die Kinder tut's mir leid, aber du hast es nicht anders verdient, Donald. Deinetwegen haben meine Freundinnen die Nacht in einem drittklassigen Hotel verbringen dürfen! Sie sind stocksauer!
POLIZEI-REVIER
Und unglücklicherweise müssen wir noch mal dort übernachten, weil erst morgen wieder ein Zug fährt.
Die Lage spitzt sich zusehends zu...
Es ist fast unmöglich, Ihre Freunde unterzubringen! Mein Haus ist bis unters Dach belegt

Fur die jungen Herren ließe sich vielleicht eine Möglichkeit finden, aber fur Sie, mein Herr
Nein Daß mir das nicht gleich eingefallen ist! Kommen Sie bitte mit
Bitte sehr! Ein ganzes Zimmer für Sie allein!
Was? Ein Badezimmer?!
Na, Sie machen mir Spaß! Haben Sie vielleicht die Furstensuite erwartet? Wenn's Ihnen nicht paßt, konnen Sie immer noch auf einer Parkbank ubernachten Überlegen Sie's sich
Also gut! Ich nehm's! Seufz!
Ich lass' Ihnen eine Matratze in die Badewanne legen! Kommen Sie aber nicht an den Wasserhahn, sonst fängt er wieder an zu tropfen, und um die Zeit krieg' ich keinen Klempner!
Seufz!
Spater ...
Gute Nacht Onkel Donald! Wir schlafen in der Waschere, in gefullten Wäschekörben!
Das ist wenigstens weich!


Wenn ich an Omas kuschlig weiche Daunenbetten denke, könnt' ich glatt heulen!
Arme Kinder. Was sie meinetwegen alles durchmachen müssen! Wenn ich das geahnt hätte...
FLUTSCH!
Mist!
Das ist doch die... oh, nein!
Ich werd' doch noch mit einem Stück Seife fertig werden!
Happ!
Autsch!
BONK!

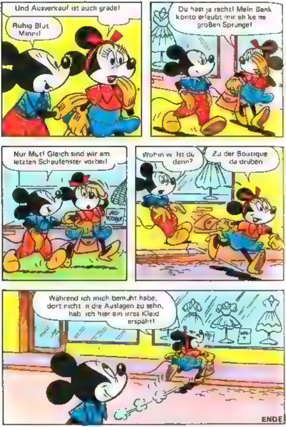
Im Eifer des Gefechts hat Donald ganz vergessen, daß er den Wasserhahn nicht berühren sollte
PLICK!
PLICK!
PLICK!
Bald darauf
Kreisch! Hilfe! Was ist denn los? Ich ertrinke
PLATSCH!
PLATSCH!
Der Hahn! Er tropft schon die ganze Zeit!
PLICK!
PLICK!
PLICK!
Gegen Morgen schlief Donald schließlich doch noch ein...
Klopf ruhig weiter! Ich hör nichts.
POCH!
POCH!
Mann, ist der hartnäckig! Eine Frechheit! Gerade sechs Uhr! Wer erlaubt sich ...?

Ich Verehrtester! Ich hab mein Bad nur unter der Voraussetzung zur Verfugung gestellt, daß ich um sechs Uhr reinkann
Und es ist bereits sechs Uhr und 40 Sekunden
Ist ja gut! Hust! Ich geh' freiwillig! Brrr! Meine Güte, ist mir kalt
Stunden spater...
Wir brechen nun zur Mittagsspitze auf Madels Morgen ist ein Besuch im Fraruchtmuseum vorgesehen und danach eine kurz
Die wollen wohl nie mehr abreisen? Jetzt reicht's m
Hort mal her Flüster... fluster ..
Schaust du mal ob das Gepack aufgeladen ist, Donald, und hilfst eventuell etwas mit?
Pssst! Willst du was Interessantes lesen Onkel Donald?
Was?

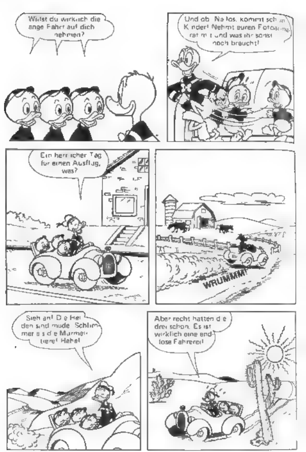

Habt ihr das geschrieben?
Ja, das wollen wir ihr geben! Du bist uns deshalb doch nicht böse, oder?
Böse? Ganz im Gegenteil! Ich bin stolz auf euch! Das ist die Idee Darauf hätt' ich längst selbst kommen sollen!
Bald darauf...
Haben Sie zufällig Herrn Duck gesehen?
Ja, er hat mich gebeten Ihnen das zu geben!
„Liebste Daisy! Letzte Nacht haben wir eine tolle Entdeckung gemacht. Es ist leichter, für eine Person zu schuften als für zwanzig. Weiterhin schönen Urlaub. Wir fahren zu Oma. Dein Donald und die Kinder"
Und schon bald darauf
Pflückt aber nur die reifen Pfirsiche, Kinder! Und eßt soviel ihr wollt!
Na, wenn das kein Urlaub ist!
ENDE

Walt Disney

Die Versuchung


Und Ausverkauf ist auch grade!
Ruhig Blut, Minni!
Du hast ja recht! Mein Bankkonto erlaubt mir eh keine großen Sprünge!
Nur Mut! Gleich sind wir am letzten Schaufenster vorbei!
Wohin willst du denn?
Zu der Boutique da drüben
Während ich mich bemüht habe, dort nicht in die Auslagen zu sehn, hab ich hier ein irres Kleid erspäht!
ENDE

Ansichtssache
Wie war's mit einem Waldspaziergang, Kinder?
Klasse!
Geh'n wir in den Entenhausener Forst?
Nein, ich wär' mehr für den Nationalpark!
Och, der ist doch so weit.
Dafür aber tausendmal schöner.


Willst du wirklich die lange Fahrt auf dich nehmen?
Und ob! Na los, kommt schon, Kinder! Nehmt euren Fotoapparat mit und was ihr sonst noch braucht!
Ein herrlicher Tag für einen Ausflug, was?
WRUMMM!
Sieh an! Die Helden sind müde. Schlimmer als die Murmeltiere! Hehe!
Aber recht hatten die drei schon. Es ist wirklich eine endlose Fahrerei!

So! Da wären wir!
Juhuu!
Jippiee!
Auf
geht's, Leute! Es geht los!
Zur Foto-
safari!
Und zum
Angeln!
Viel Spaß,
Kinder! Ich
werde erst mal
ein wenig die
Landschaft be-
wundern!
Doch bald...
Chrrr!
Bitte lächeln!

kühle Naß
Mmm... lecker!
Verhungern
Wie spät
Oh
Bssst!
Aufwachen Onkel Donald!
Wir müssen nach Hause!
Ihr müßt zugeben, daß
Besuch lohnt. Das ist
echt mein Lieblings
Als ob er was
davon gesehn hätte
wo er doch die gan-
ze Zeit gepennt
hat!
Na ja! Ich glaube, das
Ansichtssache
Hehe

Walt Disney
Der Geistergeiger
Wann kommt denn endlich die versprochene Überraschung, Onkel Dagobert?
Das sagst du schon seit einer Stunde
Habt noch ein paar Minuten Geduld, Kinder!
KLONK!
KRACKS!
STAMPF!
HOPS!
KLAPPER!
Toller Weg, was?
Bestens als Mauheripfad geeignet
Seid ihr empfindlich

So, da ist die Überraschung! Gekauft für 'nen Appel und ein E., wie man so sagt.
Meinst du etwa die Bruchbude da unten?
Da hat dich dein Geschäftssinn aber arg im Stich gelassen!
DD

Unsinn! Hier geht's nicht um die Hütte, sondern um das Land, das reichen Ertrag bringen wird!
Willst du da etwa Äpfel anbaun?
Goldparmänen vielleicht?
Falsch geraten! Nicht anbauen, sondern bauen werde ich!
Was denn?
Ein dreizehnstöckiges Erholungsheim für Millionäre!
Jede Etage mit 13 Appartements, 13 Hausbars und 13 Bädern!
Warum gerade 13?
Unterbrich mich nicht! Und drumherum 13 Swimmingpools!
Der helle Wahnsinn!

Hier finden meine Gäste Ruhe, saubere Luft, Erholung und Musik!
Musik auch?
Willst du etwa ein ganzes Orchester anheuern?
Nicht nötig! Schaut euch den Berg dort an! Fällt euch da nichts auf?
Der hat ja eine ulkige Form! Wie eine Geige!
Richtig! Und nicht nur das! Wenn morgens und abends der Wind durch die Felsspalten streicht, erklingt ein Violinkonzert!
Die überaus zarten Töne werden die Ohren der Millionäre erfreuen
was ich dann natürlich in klingende Münze umsetze. Pling
Ts, ts! So ein Quatsch!

Warum lieber Neffe?
Wie sollen denn die reichen Schnösel hierher kommen?
Eine Fahrt über diese sogenannte Straße kannst du doch keinem zumuten!
Hehe! Das ist genau der springende Punkt Kinder
Schnüffler Sonntagsfahrer Pauschal-Touristen und Camper werden sich natürlich nicht hertrauen! Und das ist gut so
Eben! Die sind ja nicht blöd
Meine Millionäre können also in aller Ruhe ausspannen
Ach, du meinst die fliegen hier her zu deinem Superhotel?
Genau! Und zwar mit meinen Hubschraubern was eine zusätzliche Einnahmequelle bedeutet

Wenn ich's mir so recht überlege... ich verdopple!
Hä?
Die Anzahl der Stockwerke meine ich! Dann verdoppelt sich auch mein Gewinn. Pling! Pling!
Schaut mal! Da ist eine Tafel über der Tür!
HIER ÜBERNACHTETE PA
So?
HIER ÜBERNACHTETE PA
„Pa"? Wer das wohl war? Schade, daß man's nicht lesen kann.
Hmm...?
Wenn hier wer übernachtet hat, muß auch ein Bett da sein!
Logisch gedacht, Donald! Bravo
QUIETSCH!

Das werden wir gleich sehn!
Iiiih! Ein Geist! Eine eiskalte Hand hat sich auf mein Gesicht gelegt!
Das gibt's doch nicht
Schnell weg! Rette sich, wer kann!
Aber Donald
Oh!
Eine eiskalte Hand was?
Ah, na ja man kann sich ja mal irren, nicht?
Und jetzt schaun wir uns deine Geisterhöhle mal an!
Danke. Meine Neugier ist befriedigt!
Hab dich nicht so!

Sieht aus als hatte hier e n Geigenspie er gewohnt!
Aber e n z emlich großer wenn hr mich fragt
War er denn?
Sieh d r doch ias Bett an
Wenn w r nicht zu uck mußten hatte es das ich tige Format fur ein R esennickerchen
Donald!

Daß du's weißt wir ble ben über Nacht hier
Ich verlange eine Erklärung
Hab' ich dir n cht eben erklärt, daß ich anstelle dieser Ruine einen Wolkenkratzer bauen werde?
Ja und?
Aha Mir dämmert's al mäh lich'
Das heißt daß hr den Schuppen morgen abbrechen werdet!
Sagtest du „ab brechen' ?
Sagtest du ab brechen ?
Wenn du glaubst ch mach da mit rst du dich gewalt g
Grr! Muß ch d r schon wieder mit Enterbung drohen?
Kannst du! Aber diesmal funk tioniert's nicht! Ich bin schon zu oft drauf reingefallen

Nicht, daß ich die Arbeit direkt hassen würde aber die Ruhe ist mir nun mal lieber!
Hmm... was du nicht sagst!
Und was, wenn ich dich fürstlich entlohnen würde?
Tja, wenn ...wenn ...wenn
Wie denkst du über eine mietfreie Wohnung im Erdgeschoß meines Millionärsheims, lieber Neffe?
Was meint ihr, Kinder? Soll ich...?
Klingt gar nicht mal so übel bei der geplanten Ausstattung.
Wenn die wüßten, daß es die Hausmeisterwohnung ist mit allen dazugehörenden Pflichten
Ist da dann auch Platz für uns?
Selbstredend!
Und Arbeit als Liftboys! Hehe!

Na, seid ihr jetzt beruhigt und zufrieden?
Nicht ganz! Eins hast du noch vergessen!
Oder willst du uns ohne Essen ins Bett schicken?
Aber nein! Das würd' ich nie wagen
Wir werden uns diese köstlichen, gut abgelagerten Backwaren redlich teilen!
Ein Brötchen gefällig?
Überessen werd' ich mich daran bestimmt nicht!
KRACKS! KRACKS!
Aha! Das nennst du also „redlich teilen"?!
Hat jemand ein Vergrößerungsglas dabei?
Ein Mikroskop wär' eher angebracht!

Nach diesem überaus üppigen Abendessen empfehle ich mich! Ich geh' zu Bett und knurr' mit meinem Magen um die Wette
Warte noch, lieber Neffe
Wieso?
Gleich können wir das einzigartige Violinkonzert vom Geigenfelsen hören! Laß dir das nicht entgehn
Ist das wirklich wahr, Onkel Dagobert?
Ja! Ich hab's erst gestern gehört, als ich mit dem Mann hier war, der mir das Gebiet verkauft hat!
Ein berühmter Violinist soll einst hier gelebt haben
Der von der Tafel stimmt's?
Genau! Und die Melodien die der Berg hervorbrachte, inspirierten ihn bei seinen Kompositionen
Wer's glaubt, wird selig!

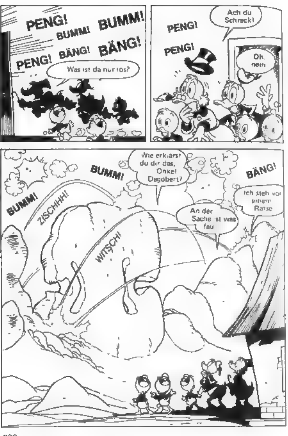
TINTLIN!
TINTLIN!
Na, glaubst du mir jetzt?
Schluck Ein Wunder!
E.n richtiges V olinkonzert! Irre!
Hätten die Ducks ein Fernglas dabei, wußten sie gleich, wo die K änge herkommen.
TINTLIN!
TINTLIN!
...Und wenn Onkel Dagobert erst ns Innere der Hohle sehen konnte ..
Welche Scheibe hast du drauf Smoky?
Den Teufelstriller Boß!
TRILLING!
TRILLO!
TRILL!!

Wenn uns der Alte auf die Schliche kommt, kriegt er einen Anfall! Da geh ich jede Wette ein!
Hehe! Das wird Spitze!
Gleich morgen nach dem nächsten Konzert ist es soweit
Ein Fest wird das!
TIRILI! TIRILI! TIRILI!
Mmm ... fast so melodisch wie das Gek imper me ner Talerchen
Ein echtes Naturwunder!
Bei al em Respekt ich hau' mich jetzt trotzdem aufs Ohr!
Doch schon wenig später ...
Das Konzert ist aus, Donald!
Zeit, ins Bett zu gehn!
Endlich!
Gemütlich ist es hier! Und die Beleuchtung kommt meinem Geldbeutel sehr entgegen!

Wenn ich an die Schufterei denke, die mich erwartet, wird mir ganz elend!
Zum Gluck gibt's hier ein weiches Heiabett!
Uff! Helft mir rein, Kinder! Allein schaff' ich's nicht!
Hau ruck!
Ts, ts! Saft und kraftlos wie eh und je!
Huch!
KRACKS!
Hilfe!
KREISCH!
AUA!

Hust! Hust!
Japs!
Kauch!
Pfui!
Du hast eine ziem ich umstand iche Art ins Bett zu steigen Dona d
uff bsss!
ch rede mit dir!
Versuch's m r gen noch mal Bin viel zu mu bsss
Grummel!
Hehe! Hehe Hehe!
PLING!
PLING!
PLING!

Am nächsten Morgen.
Aufstehen, ihr Schlafmützen! Die Sonne ist schon aufgegangen!
Bss... uh!
Na und? Was bedeutet das?
Daß gleich das Violinkonzert beginnt und damit auch unser Arbeitstag!
Mein Arbeitstag, meinst du wohl
Ich hör' noch gar nichts!
Kreisch!
Hilfe! Der Weltuntergang!
Ziemlich laut für ein Violinkonzert!
PENG! BUMM!
PENG! PENG!
ZINNNG!
PENG! BUMM!
ZINNNG!
PENG!


PENG!
BUMM!
BUMM!
PENG!
BÄNG!
BÄNG!
Was ist da nur los?
Ach du Schreck!
PENG!
PENG!
Oh, nein
BUMM!
BUMM!
ZISCHHH!
WITSCH!
Wie erklärst du dir das, Onkel Dagobert?
An der Sache ist was faul
BÄNG!
Ich steh vor einem Rätsel

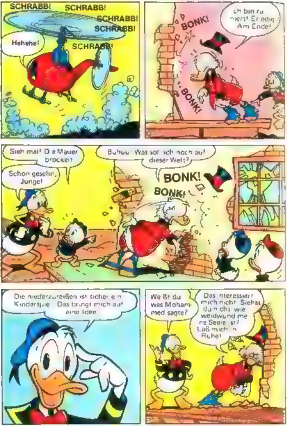
Schau nur, Onkel Dagobert!
?
Was? Schon die ersten Besucher?
SCHRABB! SCHRABB!
SCHRABB!
SCHRABB!
War doch ein hubsches Morgenständchen was, alter Haudegen? Da staunen Sie!
Klaas Klever Sie hier?
Ich will nur Ihr dummes Gesicht verewigen lassen!
KLICK!
KLICK!
Was hat das alles zu bedeuten?
BÄNG!
BUMM!
BUMM!
PENG!
Das hier ist militärisches Übungsgebiet.
Der Geigerfels war schon immer ein Ausbildungsgelände für die Artillerie! Dreimal die Woche macht's hier bumm-bumm.
Wußten Sie das nicht?

Aber der Mann, der mir das Gebiet verkauft hat, sagte doch
Genauer gesagt, der Ihnen mein Gebiet verkauft hat!
Haben wir
gesagt, daß da was
Hier ist der Mann, mein neuer Sekretär!
Nett, Sie wieder zusehn, Herr Duck
Gemeiner Schurke
Na warte. Das werden Sie mir büßen
Knipsen Sie! Wir werden auch dieses Foto in die Zeitung bringen
KLICK!
KLICK!
Untertitel: Von Klaas Klever bezwungener Dagobert Duck fällt harmlosen Sekretär an
Sie sind am Ende, mein Lieber! Und alle Welt wird es erfahren! Hehe!
Grrr!

Wollen Sie hren M lionars-schuppen nach Lage der D nge eigentlich immer noch bauen?
Warum br ngt denn niemand diesen wider chen Kerl zum Schweigen?
Wir wußten nich wie On ke Dago ert!
Laßt m ch nachden-ken
Du mußt e re chen daß die Art ler e wo anders ubt Sonst zer storen die Detona-tionen ein unwieder bringl ches Natur wunder
Naturlich! Das ist es, Donald
Ich werde den Gei genfels zum Natur schutzgebiet er k aren lassen
Sch aues Kerlchen!
Me nt er! Hehe!
Soll ich Ihnen verraten, wie das Naturwunder zustande kam?
Wahrsche nl ch mit einem P at tenspieler und Lautsprechern A erhand!
Das ist me n Ende ch geb s auf!

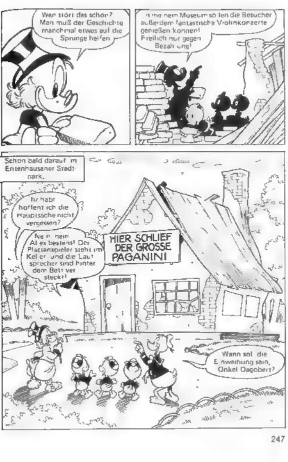
Der Ärmste steht kurz vor einem Zusammenbruch
Das kann ich nicht zulassen, selbst als Universalerbe
Was können wir nur tun?
Eine gute, aber äußerst schwierige Frage
Hmm
man
hmm
ch wußte was
Leute
fluster
Sagenhaft!
Das ist die Losung! Bravo!
Du, Onkel Dagobert, fluster fluster ...
Phänomenal! Ich hör's schon
pern!
T T T T T T T T
Ich werde den alten Kasten in ein Museum zu Ehren des weltberühmten Geigers umwandeln! Eintritt kostenpflichtig, versteht sich!
Er gibt wohl nie auf, was?
so aus
Haha!

Meinen Sie, ich hätte diese Idee nicht auch schon gehabt? Und zwar .ange vor Ihnen!
Zwecklos! In die Gegend verirrt sich keine Menschenseele!
Schluck! Echt?
Ist ja auch kein Wunder, bei der Straße!
Pech gehabt wie?
Seufz! Ach ja
Es sei denn, Sie wo len eine neue Straße bauen lassen!
Sie kostet M lionen!
Nein! Seufz! Das würde mich umbringen!
Hab ich Sie also endlich besiegt? Hehe!
Ja, ja Tr umphieren Sie nur, Sie Scheusal
Jetzt ist endl ch klargeste t, wer h er der Größte ist
Seufz seufz... schluchz..
So fertig hab ich hn noch nie gesehn


SCHRABB! SCHRABB!
SCHRABB!
SCHRABB!
SCHRABB!
Hehehe!
Ich bin ruiniert! Erledigt! Am Ende!
BONK!
BONK!
Sieh mal! Die Mauer bröckelt!
Schon gesehn, Junge!
Buhuu! Was soll ich noch auf dieser Welt?
BONK!
BONK!
Die niederzureißen ist sicher ein Kinderspiel! Das bringt mich auf eine Idee.
Weißt du, was Mohammed sagte?
Das interessiert mich nicht! Siehst du nicht, wie weidwund meine Seele ist? Laß mich in Ruhe!

Ich sag's dir trotzdem! Er sprach „Wenn der Berg nicht zum Propheten kommen will..."
Und? Weiter?
...muß der Prophet zum Berg gehen!"
Das bedeutet: Wenn die Besucher nicht zu deinem Museum kommen wollen...
...bringen wir das Museum eben zu ihnen!
Genau! In die Stadt!
Ihr seid fantastisch!
Laß dich umarmen, herzen und küssen, Donald!
Na, na! Nun übertreib mal nicht!
SCHMATZ!
SCHMATZ!
Alle Mann an die Geräte! Los geht's!

Aber achte darauf Donald, daß keiner der Ziegelsteine zerdeppert wird! Die Kinder schichten alles schön auf und...
Und du?
Was machst du solange?
Ich numeriere die Steine, damit alles originalgetreu wieder aufgebaut werden kann!
Wenn du gewissenhaft arbeitest, kriegst du 0,0001 Prozent aller Einnahmen! Na, ist das nichts?
Hört sich gut an!
Das Museum widme ich dem großen Geiger Paganini, der dort genächtigt hat
Das ist aber Geschichtsfälschung Paganini war nie hier!
KLONK!

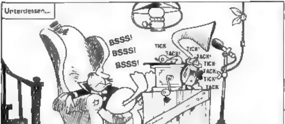

Wer stört das schon? Man muß der Geschichte manchmal etwas auf die Sprünge helfen
n meinem Museum sollen die Besucher außerdem fantastische Violinkonzerte genießen können! Freilich nur gegen Bezahlung!
Schon bald darauf im Entenhausener Stadtpark..
hr habt hoffentlich die Hauptsache nicht vergessen?
Nein nein Alles bestens! Der Plattenspieler steht im Keller und die Lautsprecher sind hinter dem Bett versteckt!
HIER SCHLIEF DER GROSSE PAGANINI
Wann soll die Einweihung sein, Onkel Dagobert?

Heut nachmittag! Kauf schnell eine Schallplatte mit V ... sonaten in einem Second-hand Laden, und bring mir das Rausgeld zurück
Schon bald darauf...
Ich hab eine!
Gut. Dann komm mit in den Keller Donald
... geeigneten Augenblick schalten die Kinder die Anlage ein und du legst die Platte auf ... alles klar?
Na klar!
Und wann bitte schön ist der geeignete Augenblick?

Heute, Punkt fünf Uhr, meine Lieben!
Ist gut!
Aber ...
Irgendwelche Einwände?
Um fünf halt' ich für gewöhnlich meinen Mittagsschlaf!
Wenn's ums Geld geht, werden derart niedere Bedürfnisse zurückgestellt, klar?
Apropos Geld. Wo ist eigentlich der Rest von meinem Taler?
Dieser Pfennigfuchser! Nichts gönnt er einem, Knurr!
Ich könnte die ganze Welt umarmen, Kinder!
Ich denk' nicht dran, auf mein Nickerchen zu verzichten. Lieber stell' ich mir einen Wecker daneben.
WEG

Voller Stolz zeigt Onkel Dagobert den staunenden Mitbürgern sein neues Museum...
In diesem Haus schlief kein Geringerer als der große Paganini, der als Teufelsgeiger wahre Triumphe feierte!
Ooooh
Sagenhaft!
HIER SCHLIEF DER GROSSE PAGANINI
Grr. Der alte Fuchs hat's wieder mal geschafft
Anscheinend haben wir ihn doch unterschätzt
Und hier komponierte der Meister auch seine unsterblichen Violinkonzerte. Wundersamerweise...
...erklingt diese Musik auch heute noch Punkt fünf Uhr in diesen Räumen!
Wahnsinn
Das will ich hören!
Ich auch

Zückt die Geldbeutel, Herrschaften! Männer einen Taler, Frauen und Kinder nur 100 Kreuzer! Echte Eröffnungspreise!
Der alte Fuchs verdient das Geld wieder mal pfundweise Grrr!
Diese Irren Ich seh' schwarz für Ihren Hut, Chef!


Unterdessen...
BSSS!
BSSS!
BSSS!
TICK
TACK!
TICK'
TACK'
TICK
TACK
TICK'
TACK

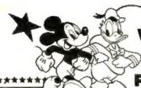
Das hier ist seine Zaubergeige. Nicht mehr lange, und sie wird für Sie erklingen!
Wann ist es dann soweit?
Gleich fünf. Ich schalte jetzt die Anlage ein.
Ja, dann kann's losgehen.
KLICK!
SCHNARCH! CHRRR!
TICK TACK! TICK TACK TICK TACK!
He! Was soll das?
TICK! TACK! TICK! TACK! TICK! TACK!
SCHNARCH! CHRRR...
TICK! TACK!
Das also ist das Vorspiel?
Schluck!
So?

CHRRR...
RRRRRRRING!
Was war das?
Klang fast wie ein Wecker!
Die Geige muß erst gestimmt werden!
Ich könnt' Donald umbr n-gen.
Chr...
Uh! Oh! Fünf Uhr!
RRRRING!
Zeit, die Platte aufzulegen!
TLING!
PLING!
TLING!
TLING!
PLING!
TLING!
Ah! Ein wahrer Ohrenschmaus
Na? Hab ich euch zuviel versprochen?

Jedoch...
TING! KRATZ!
TING! KRATZ!
TING! KRATZ!
Huch! Was ist...?
Die Nadel ist auf der Platte hangengeblieben!
Was geht hier vor?
Grrr!
Ich hab' was von einer Platte gehort!
Jetzt hat dein letztes Stund ein geschlagen du Nichtsnutz
Erbarmen! Ich bin unschuldig!
Du Saboteur, du!
Platte?
Du wolltest doch eine gebrauchte Platte!
Betrug Pfui!
Das hast du nun von deinem Geiz
Was? Auch noch frech werden? Na warte!
Rache! Rache!
Unser Geld!
Das war zu erwarten!

ENDE

DONALD IST DER SUPERSTAR!
Comic-Fans sind immer wieder fasziniert von Donalds einmalig verrückten Abenteuern. – Und es gibt eine ganze Menge davon…
Walt Disneys DONALD DUCK
– der bunte 100-Seiten Spaß –
In Riesenauswahl überall wo es Zeitschriften gibt!
Donald Duck
Donald Duck
Donald Duck



Walt Disneys Lustige Taschenbuch-Parade:

Nr. 1 Der Kolumbusfalter
Nr. 2 Hallo, hier Micky
Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
Nr. 6 Micky-Parade
Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
Nr. 8 Donald gibt nicht auf
Nr. 9 Micky ist der Größte
Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
Nr. 12 Donald in Hypnose
Nr. 13 Micky in Gefahr
Nr. 14 Donald sucht Streit
Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
Nr. 17 Micky und Minni
Nr. 18 Donald ist unschlagbar
Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
Nr. 27 Donald der Große
Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
Nr. 29 Micky, der Westernheld
Nr. 30 Hier geht's rund
Nr. 31 Unverhofft kommt oft
Nr. 32 Donald im Glück
Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
Nr. 34 Supermicky
Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
Nr. 38 Donald hier – Donald da
Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Heuerei
Nr. 40 Auf geht's, Micky
Nr. 41 Donald mal ganz anders
Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
Nr. 44 Phantomias fliegt wieder
Nr. 45 Bahn frei für Donald!
Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
Nr. 48 Volltreffer für Micky
Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
Nr. 52 Micky immer auf Achse
Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
Nr. 56 Achtung – fertig – los!
Nr. 57 Phantomias gegen Phantomime
Nr. 58 Donald, der Held des Tages
Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
Nr. 66 Donald dreht durch
Nr. 67 Micky Maus – Superstar
Nr. 68 Alles Gute, Donald!
Nr. 69 Dagoberts große Schau
Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
Nr. 72 Viel Lärm um Donald
Nr. 73 Micky greift ein
Nr. 74 Der Stolz der Familie
Nr. 75 Ferien mit Phantomias
Nr. 76 Ein Fall für Micky
Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
Nr. 81 Donald im Rampenlicht
Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
Nr. 83 Phantomias bittet zum Tanz
Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
Nr. 87 Micky ist wieder da!
Nr. 88 Donald sticht in See
Nr. 89 Der Boß bin ich!
Nr. 90 Mickys Mondfahrt
Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
Nr. 92 Donalds bunte Welt
Nr. 93 Die Macht des Goldes
Nr. 94 Micky groß in Form
Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
Nr. 97 Olympisches Allerlei
Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
Nr. 100 Ein Fest für Donald
Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
Nr. 102 Du bist ein As, Phantomias!
Nr. 103 Der Duck-Clan
Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
Nr. 107 Wer zuletzt lacht ...
Nr. 108 Donald ist im Bilde
Nr. 109 Das Lied der Prärie
Nr. 110 Donald ist mein Typ!
Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Nr. 113 – MANEGE FREI FÜR DONALD DUCK! – erscheint am 4. Juli 1986

Die zwei doppelt Beliebten
Doppelt beliebt, weil doppelter Spaß
1. Spaß durch besonders spannende Comic-Geschichten!
2. Spaß durch klasse Aufkleber!
Walt Disneys Micky vision
MICKYVISION Erstauflage – mit dem Aufkleber, der immer so witzige Sprüche bringt –
MICKYVISION Zweitauflage – mit dem tollen MULTI-STICKER (viele bunte Aufkleber auf einmal) –
Walt Disneys 2. Micky vision
Mindestens eine ist garantiert immer bei Eurem Zeitschriftenhändler!

Hiiilfe!